



Gaggenauer Woche

45. Jahrgang Nr. 3/2019 17. Januar 2019

mit städtischem Amtsblatt



Foto: Scharifism / Shutterstock.com

Einladung zur Werkstatt
„Zukunft Mobilität 2030“
am Donnerstag,
31. Januar, um 18 Uhr,
Bürgersaal Rathaus



Foto: emat / iStockphoto.com

Online-Vormerkung für
Kindertageseinrichtungen
in Gaggenau

Mit wenigen Klicks zum
optimalen Betreuungsplatz



„Da ist Musik drin...“
Tolle Konzerte im neuen **kulturrausch**

Jürgen Hörig
Sa. 26.01.

No Sugar, No Cream
Sa. 23.03.

Pat Fritz
Do. 18.04.

Jazz Project Gaggenau
Sa. 30.03.

Nessi Tausendschön
Sa. 18.05.

Veranstalter:
Kulturamt Gaggenau, Tel. 962-513

Wichtige Telefonnummern im Notfall

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	07222 19222
Polizei	110
Giftnotruf	0761 19240

Ärztlicher Notdienst

Ständige Notrufnummern - Weiterleitung an diensthabenden Arzt
Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Freitag von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr sowie am Wochenende/Feiertagen von 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer 116117 zur Verfügung.

An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung direkt in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Straße 50, von 8 bis 22 Uhr erfolgen. Die Notfallpraxis ist unter obiger Telefonnummer erreichbar.

In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Montag bis Freitag 9 - 19 Uhr: docdirect - kostenfreie Online-sprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte 0711 96589700 oder docdirect.de Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst 116117

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst 01805 19292122
Bereitschaftsdienste siehe oben, zusätzlich aber mittwochs von 13 bis 8 Uhr am Folgetag.

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst 01805 19292125

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0621 38000810
oder: <http://www.kzvbw.de/site/service/notdienst>

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
Rufbereitschaft von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

19./20. Januar

Kleintierklinik am Scheibenberg, Landstr. 81, Hörden 07224 3396

Kliniken

Klinik Forbach	07228 9130
Klinikum Mittelbaden Balg	07221 910
Klinikum Mittelbaden Rastatt	07222 3890

Notdienste der Apotheken

www.lak-bw.de Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 19. Januar

Eberstein-Apotheke, Beethovenstraße 30, Ottenau 07225 70304

Sonntag, 20. Januar

Murgtal-Apotheke, Gottlieb-Klumpp-Straße 12, Gernsbach 07224 3806

Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

Zentrale Behörden Rufnummer

115

Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten

116116

Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus 07222 774140
Kinder- und Jugendtelefon des deutschen Kinderschutzbundes (Die Nummer gegen Kummer), Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos 0800 1110333

Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr 0180 26622464
Alle Angaben ohne Gewähr!

Beratungsstellen

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Landkreises Rastatt. Gaggenau, Hauptstraße 36 b, Tel. 07225 98899-2255, Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Neutrale Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Sprechzeiten: dienstags 14 bis 17 Uhr und mittwochs 9 bis 12 Uhr. Tel. Terminvereinbarung unter 07222 3812160

Frauenelbsthilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal im Helmut-Dahringer-Haus, Bismarckstraße 6

Selbsthilfegruppe „Lebenslicht“

nach Depressionen und Angstzuständen, montags 18 Uhr, wöchentlicher Treff in Gaggenau. Info über E-Mail lebenslicht.shg@web.de, Tel. Monika 07224 67977, Tel. Ines 0151 58559009

Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, www.hospizgruppe-gaggenau.de, 8 bis 16 Uhr, Tel.: 6850, Bismarckstraße 6 in Gaggenau

IBB

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Landkreises Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und Familienzentrum, Breisgaustraße 23, Baden-Baden E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de, 17 bis 19 Uhr, Tel.: 07221 9699555

Kreissenorenrat für den Landkreis Rastatt e.V.

kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen, Infos über Tel.: 07224 3713 oder 07228 960575

Selbsthilfegruppe pflegende Angehörige

20 Uhr in der St. Laurentius Kirche Bad Rotenfels, Murgalstraße 21, Sprechstunden Rathaus: Montag bis Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Donnerstag: 8.30 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr, Freitag: 8.30 bis 13 Uhr; Tel.: 07225 9620

Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem

Die Treffen finden nach Absprache statt. Info bei Heinz Vollmer, Telefon 07223 900928.

Selbsthilfegruppe „Schattenseiten“ für Depressionen und Burn Out

Wöchentlicher Treff auf Anfrage, Telefon 0152 28093924.

Freundeskreis LOS Murgtal

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Suchtarten - kostenlose Gruppenabende jeden Mittwoch von 18.45 bis 21 Uhr. Kontakte: Telefon 07222 9058950 oder www.freundeskreis-los-murgtal.de

Kompass

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Dienstags Motivationsgruppe, mittwochs 14-tägig Frauengruppe, donnerstags: Nachsorgegruppe. Jeden 1. Samstag im Monat Großgruppe. Telefon 970165 oder 07224 68324. Auch unter www.kompass-gruppe.de

Betreuungsgruppe Demenzpatienten

Treffen montags von 14 bis 17 Uhr im Helmut-Dahringer-Haus, Tel. 07225 685-0 und 07225 2979.

Rück- und Ausblick beim Gaggenauer Neujahrsempfang

Viele Bürger und Gäste nutzten am Donnerstag die Möglichkeit des Neujahrsempfangs, um auf das neue Jahr anzustoßen, Gespräche zu führen, Menschen aus der Stadt zu treffen und aus erster Hand zu erfahren wie sich Gaggenau weiter entwickeln soll.

Zentrale Botschaft des Oberbürgermeisters war sein Wunsch, dass Gaggenau sich als die familienfreundliche Stadt in der Region weiter positioniert und „Gaggenau die Stadt bleibt, in der wir uns alle wohl und heimisch fühlen“. Dazu „brauche ich Sie alle, die Bürgerschaft, die kommunalpolitischen Gremien und die Verwaltung“. Gerade in einer Zeit, in der der Anteil der älteren Bevölkerung wächst und sich die Gesellschaft immer schneller verändert, stehe auch Gaggenau vor neuen Herausforderungen. In Vereinen wie beim bürgerschaftlichen Engagement werde es immer schwieriger, Menschen für das Ehrenamt zu gewinnen. „Das Ehrenamt stößt so langsam an seine Grenzen. Immer weniger Menschen möchten Verantwortung übernehmen“, stellte Oberbürgermeister Christof Florus fest, dass dies zur Folge habe, dass „unser gesellschaftliches Zusammenleben immer schwächer wird“. Aus diesem Grund gelte es, „heute Antworten auf die Fragen von morgen zu entwickeln. Wir müssen neue Wege finden, um Gaggenau voranzubringen“.



OB Christof Florus ruft zum gemeinsamen Gestalten der Zukunft auf.



Kein Platz war mehr frei beim Neujahrsempfang der Stadt Gaggenau.

Entwicklung von Quartieren

Ein Ansatz sei, die Stadt in Quartiere aufzuteilen und dann die Quartiere einzeln zu entwickeln.

Als Vorlage könnte dabei die begonnene und vom Sozialministerium geförderte Entwicklung des „Quartiers Links der Murg“ dienen. „Gemeinsam mit Bewohnern, Schulen,

Einzelhandel, Wirtschaft, Kindergärten, Glaubensgemeinschaften, Kirchen, Vereine und der Verwaltung möchten wir eine Entwicklung des „Quartiers links der Murg“ herausarbeiten und Maßnahmen entwickeln. Die Menschen müssen sich finden, die Chancen sehen und gemeinsam an Lösungen arbeiten“, erklärte Florus den Prozess, den auch

die Verwaltung stark unterstützen werde. Ziel sei es, den sozialen Lebensraum vor Ort zu stärken und eine hohe Lebensqualität sowie Teilhabe aller Einwohner zu ermöglichen. Quartiere sind lebendige soziale Räume, in die Menschen sich einbringen, Verantwortung übernehmen und sich gegenseitig unterstützen.

Der Fokus liege daher auf einer beteiligungsorientierten und vernetzten Gestaltung alters- und generationengerechter Quartiere. Dazu gehören bedarfsgerechte Wohn- und Nahversorgungsangebote, eine wohnortnahe Beratung, generationenübergreifende Begegnungsorte, eine gesundheitsförderliche Umgebung, eine tragende soziale Infrastruktur sowie ein wertschätzendes, von bürgerschaftlichem Engagement getragenes gesellschaftliches Umfeld.

Was war 2018 wichtig in Gaggenau?

Hier nannte OB Florus die 775-Jahrfeierlichkeiten in Gaggenau, Ottenau und Sulzbach sowie die Silbermedaille für Sulzbach und den Sonderpreis für Selbach beim Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“. An diesen Beispielen zeige sich die Stärke der Bürgerschaft, betonte Florus die Bedeutung des Zusammenwirkens von bürgerschaftlichem Engagement, Unterstützung durch Einrichtungen, Wirtschaft und die



Die Neujahrssuppe war sehr begehrt.



Anstoßen auf ein gutes neues Jahr 2019.

enge Zusammenarbeit mit der Verwaltung. Bedeutsam war 2018 zudem die Erweiterung des Wohnungsangebotes, die Weiterentwicklung der Innenstadt, der konsequente Ausbau der Betreuungsangebote für Jung und Alt, die Investitionen der Betriebe in den Standort Gaggenau, die Grundsatzentscheidung für das Waldseebad sowie die Priorisierung der Hochwasserschutzmaßnahmen.

Was erwartet uns 2019?

In 2019 gibt es mit 800 Jahre Freiolsheim, 100 Jahre Ausbildung im Benz-Werk sowie 125 Jahre Automobilstandort Gaggenau einiges zu feiern. Groß ist die Vorfriede auf den Baubeginn des Waldseebades und die Fertigstellung des Ausbaus der Merkurschule.

Die Innenstadt soll weiter entwickelt werden und auch die Breitbandversorgung kontinuierlich fortgesetzt werden. Prägen wird das Jahr zudem die Kommunal- und Europawahlen. Dazu kommen große Investitionen in die Schulen und Kinderbetreuung. „Zum einen ist es uns wichtig, dass wir gute Rahmenbedingungen in den Einrichtungen für die pädagogische Arbeit in unserer Stadt schaffen, andererseits tragen wir damit der Tatsache Rechnung, dass Gaggenau wächst“, verwies Florus auf steigende Einwohnerzahlen und dem Wunsch nach Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Aktuell leben in Gaggenau 30.202 Menschen. Mit Dankesworten an alle, die sich engagieren sowie an die

Organisatoren und Helfer des Neujahrsempfanges endete der offizielle Teil. Ein besonderes Dankeschön galt dem Orchester der Schule für Mu-

sik und darstellende Kunst mit Boriana Baleff und Leiter Oliver Grote. Schüler und Lehrer musizierten gemeinsam in dem Orchester und ver-

wöhnten mit anspruchsvoller klassischer Musik. Erstmals wurde die Ansprache von OB Florus von einer Gebärdendolmetscherin übersetzt.



Von barocken Klängen über Zauberflöte bis hin zum Radetzky-Marsch: Musikalischer Hochgenuss.



Franziska von Knoche übersetzte in Gebärdensprache.



Musikschulleiter Oliver Grote mit dem Orchester.

Fotos: StVw



Das Orchester der Schule für Musik und darstellende Kunst beeindruckte mit anspruchsvoller Konzertliteratur.

Bürgerpreis 2019 für Christiane und Kurt Ganzmann

Als ein Wirken im Stillen, ohne großes Aufsehen, fasste Oberbürgermeister Christof Florus das umfangreiche Engagement von Christiane und Kurt Ganzmann zusammen.

„Wenn die beiden etwas in die Hand nehmen, dann ziehen sie es auch durch – aus Respekt vor dem Menschen und mit beispielhafter Nachhaltigkeit, was sie zu einer festen, wertvollen Stütze macht“, freute sich das Stadtoberhaupt über den Beschluss des Gemeinderates, die besondere Ehrung in diesem Jahr dem Ehepaar Ganzmann zukommen zu lassen. Seit Jahrzehnten bringen sich die beiden in den verschiedensten Bereichen für ihre Mitmenschen in Gaggenau ein. Aus beruflichen Gründen verschlug es die Familie 1987 nach Gaggenau. In der Pfarrgemeinde St. Josef begann Christiane Ganzmann zunächst sich in der Ministrantenarbeit zu engagieren. An der Seite ihrer Kinder wurde sie Jugendwartin beim Tennisclub Blau-Weiß Gaggenau. Schließlich half sie beim „Angehörigen-Treff“ im Helmut-Dahringer-Haus der Gaggenauer Altenhilfe und begann sich bei der Behindertengruppe „Sternschnuppe“ in der katholischen Pfarrgemeinde St. Marien einzubringen. Im Altenheim wie auch bei den Aktivitäten mit der Gruppe „Sternschnuppe“ wurde sie



Mit dem Bürgerpreis 2019 würdigte OB Florus das umfangreiche Engagement von Christiane und Kurt Ganzmann. Foto: StVw

immer öfter von ihrem Mann unterstützt, der schon auch mal den Nikolaus spielte. Zehn Jahre lang veranstalteten sie gemeinsam im Oskar-Scherrer-Haus der Gaggenauer Altenhilfe einmal wöchentlich ein Gedächtnistraining. Für die Bewohner des Oskar-Scherrer-Hauses bereitete Christiane Ganzmann auch Wortgottesdienste vor – ein Engagement, das sich zudem über das Kursana-Haus Franziskus erstreckt. Keine Frage war es für das Ehepaar sich ab 2015 auch für die Integration von Flüchtlingen zu engagieren.

Gefragt waren Mitfahrgelegenheiten für Flüchtlinge und Begleitung bei Arzt- und Behördenbesuchen oder Hausaufgabenbetreuung. Heute begleiten die Ganzmanns vier Flüchtlingsfamilien mit 16 Kindern und zwei junge Männer, die sich allesamt in der Anschlussunterbringung befinden. Als Koordinatoren der ehrenamtlichen Helfer bei der Anschlussunterbringung in der Kernstadt halfen und helfen sie zielorientiert bei allen anstehenden Problemen, die im täglichen Leben anfallen, aber auch bei der Wohnungs-

und Arbeitssuche. Seit neuestem ist Christiane Ganzmann zudem Vorstandsmitglied der Lebenshilfe Rastatt/Murgtal.

Für Christiane Ganzmann ist der Preis auch ein Ansporn, sich weiter für die Mitmenschen einzusetzen, so lange es gesundheitlich möglich ist. „Wir waren von der Ehrung völlig überrascht“, erklärte Kurt Ganzmann beim Neujahrsempfang. „Wir nehmen ihn stellvertretend für alle Mitstreiter entgegen“, ergänzte Ehefrau Christiane Ganzmann.

Seit 1. Januar digitales Vormerkssystem für Betreuungsplätze in Kindergärten und Kinderkrippen

Seit Januar ist die Vormerkung für einen Krippen- oder Kindergartenplatz in Gaggenau vereinfacht und kann online erfolgen. Durch das neue digitalisierte Vormerkssystem können Eltern in Ruhe ihre favorisierten Einrichtungen auswählen und Vormerkungen vornehmen. „In den ers-

ten Tagen sind bereits 200 Platzvormerkungen einge-

gangen“, heißt es aus dem Gaggenauer Rathaus. Das

zentrale Platzvormerkssystem kann über www.gaggenau.de (Rubrik Betreuung und Bildung) aufgerufen werden. Weitere Informationen über die Abteilung Schulen und Betreuung, Telefon 07225 962-519, E-Mail: kita-vormerkung@gaggenau.de, www.gaggenau.de



Bauarbeiten auf dem Abenteuerspielplatz in der Wißstraße

Auf dem Abenteuerspielplatz in der Wißstraße wird die alte nicht mehr intakte Brunnenanlage zurückgebaut. Mit

den Bauarbeiten wird kommende Woche begonnen. Der Eingangsbereich wird deshalb für rund zwei Wochen

gesperrt bleiben. Die Stadtverwaltung bittet darum, unbedingt, die Absperrung zu beachten, da Absturzgefahr

besteht, bis das Wasserreservoir aufgefüllt ist. Der Kinderspielplatz wird in diesem Zusammenhang neu überplant.

Wie sieht die Mobilität 2030 in Gaggenau aus?

Die Post kommt längst mit der Drohne, durch die Innenstadt führen spezielle Rollatoren-Bahnen und in die Gaggenauer Stadtteile verkehren autonom fahrende Kleinbusse, die übers Smartphone geordert werden können.

Fahrräder sind Allgemeingut und stehen überall zur Nutzung bereit: Vor Schulen, vor großen Betrieben und bei Freizeiteinrichtungen. Nur ein Traum, nur eine Fiktion oder doch realistisch? Wie soll und könnte im Jahr 2030 die Mobilität in Gaggenau aussehen? Diese Frage steht im Mittelpunkt einer Werkstatt unter dem Thema „Zukunft Mobilität 2030“. Am Do., 31. Jan., lädt Bürgermeister Michael Pfeiffer die Bürger dazu ein, regelrecht „Ideen für die Zukunft zu spinnen“ und der Fantasie freien Lauf zu lassen. „Wir setzen ganz bewusst auf die Kreativität der Bürger, nur so lassen sich neue Ansätze entwickeln“, erklärt Pfeiffer. Die Verwaltung setzt daher auch auf eine neue Form der Bürgerbeteiligung. Bei der Werkstatt, die von Stadtplanerin Sonja Rube moderiert wird, geht es vor allem darum, Ideen, Meinungen und Wissen auszutauschen. Die Fakten zur Mobilität in



Wie wird man in 2030 unterwegs sein? Hier ein Beispiel für autonomes Fahren.

Foto: Scharfsinn / Shutterstock.com

Gaggenau liegen bereits auf dem Tisch. In Vorbereitung des Mobilitätskonzeptes wurden unter anderem Verkehrsmessungen, Verkehrszählungen und Umfragen durchgeführt. Die Ergebnisse wurden zudem bereits in der Öffentlichkeit vorgestellt und diskutiert. Konkrete Maßnahmen sind dadurch bereits in Bewegung gekommen. Mit der nunmehr stattfindenden Werkstatt soll das Konzept um weitere Aspekte ergänzt werden, die sich an der Zukunft und nicht an Problemen am Ist-Zustand orientieren. „Wir müssen uns fragen, wie wir künftig leben wollen, wie wir die Weichen für die Mobilität der Zukunft stellen müssen“, fasst Pfeiffer das Anliegen zusammen. Ziel des

Abends sei es, Leitideen für die Verkehrsentwicklung in den nächsten zehn bis 15 Jahren herauszuarbeiten. Zusammen mit den bisher gesammelten Daten und den allgemeinen Prognosen können die Fachplaner daraus Vorschläge entwickeln, wie diese Leitideen erreicht werden können.

Er freut sich daher zusammen mit der Verwaltung auf einen spannenden Abend, an dem mit Hilfe unterschiedlicher und zum Teil recht unkonventioneller Methoden die Teilnehmer motiviert werden, ihre Anliegen zu formulieren. Beim Brainstorming, bei kreativen Debatten am runden Tisch oder durch spontane Antworten auf die Fragen

der Moderatorin Sonja Rube, erhofft sich die Verwaltung viele Anregungen für den Planungsprozess. Unterstützt werden die Diskussionen an den Thementischen oder im gesamten Plenum nicht nur durch die Moderatorin Sonja Rube, sondern zusätzlich durch so genanntes „Graphik Recording“. Dabei hält ein Grafiker zeichnerisch alle Vorschläge in einem Bild fest, so dass am Ende ein spannendes Gesamtbild entsteht. Die Bürger-Werkstatt findet am Do., 31. Jan., ab 18 Uhr im Bürgeraal des Rathauses statt. Eingeladen sind alle Bürger, aber auch Orts- und Fachkundige. Die Veranstaltung dauert etwa drei Stunden, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Arbeiten am Regenüberlaufbecken in der Sulzbacher Straße laufen planmäßig

An der Baustelle für das neue Regenüberlaufbecken im Bereich Hauptstraße/Sulzbacher Straße sind nach einer Pause über Weihnachten nun wieder Bagger und Baumaschinen im Einsatz. Wie die Stadtverwaltung mitteilt, wurde

diese Woche planmäßig mit dem zweiten Bauabschnitt begonnen, der insbesondere die Sulzbacher Straße betrifft. Die Sulzbacher Straße ist in diesem Bereich voll gesperrt, die Hauptstraße teilweise. Verkehrsteilnehmer aus der Ebersteinstraße,

die nach Sulzbach möchten, werden über die Friedhof- und Haydnstraße geführt. Wer aus Sulzbach kommt, kann über die Hans-Thoma-Straße die Stadtmitte erreichen. Nach Ottenau, Hörden, Selbach und an die B462 geht die Umleitung über

die Haydnstraße. Kein größeres Problem stellt die Durchfahrt der Hauptstraße dar. Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis Mitte April. Gastronomie, Handel und Dienstleister im gesamten Umfeld sind dennoch gut zu erreichen.



Es geht voran an der Baustelle für das Regenüberlaufbecken.

Foto: StVw



Foto: sunstock/iStock/Thinkstock

Veranstaltungen vom 17. bis 27. Januar

Donnerstag, 17. Januar

14.30 bis 19.30 Uhr, 1. Blutspende, Jahnhalle Gaggenau, Veranstalter: Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Gaggenau

20 Uhr, Die Känguru-Chroniken - Ansichten eines vorlauten Beuteltiers, klag-Bühne Gaggenau, Veranstalter: Kulturamt Gaggenau

Freitag, 18. Januar

20 Uhr, Die Känguru-Chroniken - Ansichten eines vorlauten Beuteltiers, klag-Bühne Gaggenau, Veranstalter: Kulturamt Gaggenau, ausverkauft

Samstag, 19. Januar

7 bis 13 Uhr, Wochenmarkt auf dem Marktplatz in Gaggenau

20 Uhr, Tino Bomelino - Man muss die Dinge nur zur Ende, klag-Bühne Gaggenau, Veranstalter: Rantastic GmbH Kleinkunstabühnen

8.30 Uhr, Hallenjugendbezirksmeisterschaften, Jakob Scheuring Halle, Veranstalter: Sportvereinigung Ottenau

Sonntag, 20. Januar

10 bis 17 Uhr, Familientag beim Unimog-Museum rund um das Thema Steine, Unimog-Museum Gaggenau, Veranstalter: Unimog-Museum

9 Uhr, Hallenjugendbezirksmeisterschaften, Jakob Scheuring Halle, Veranstalter: Sportvereinigung Ottenau

Dienstag, 22. Januar

19 Uhr, „Literatur im Gespräch“ in der Stadtbibliothek, Veranstalter: Stadtbibliothek Gaggenau

Mittwoch, 23. Januar

7 bis 13 Uhr, Wochenmarkt

auf dem Marktplatz in Gaggenau

Donnerstag, 24. Januar

20 Uhr, Suchtpotenzial - Eskalation!, klag-Bühne Gaggenau, Veranstalter: Rantastic GmbH Kleinkunstabühnen

Freitag, 25. Januar

19 Uhr, Autorenlesung mit Franz Alt: „Aufbruch zur Achtsamkeit - Wie Pilgern unser Leben verändert“, Bürgersaal im Rathaus Gaggenau, Veranstalter: Stadtbibliothek Gaggenau

20 Uhr, KGB - ... der Jubel rollt, klag-Bühne Gaggenau, Veranstalter: Rantastic GmbH Kleinkunstabühnen

Samstag, 26. Januar

7 bis 13 Uhr, Wochenmarkt auf dem Marktplatz in Gaggenau

10 bis 16.30 Uhr, Trommelworkshop, Musikschule Josef-Riedinger-Saal, Veranstalter: Schule für Musik und darstellende Kunst

20 Uhr, Jürgen Hörig & Band - Lieblingslieder, klag-Bühne Gaggenau, Veranstalter: Kulturamt Gaggenau

Sonntag, 27. Januar

10 bis 11 Uhr, Treff Musikschule, Helmut-Dahringer-Quartiershaus, Veranstalter: Schule für Musik und darstellende Kunst

Dauerveranstaltungen:

In der Winterausstellung „Von Erzen, Sandstein und Granit - Steine und Steingewinnung im Murgtal“ des Unimog-Museums, dreht sich alles um das Thema Steine und ihre Gewinnung im Murgtal. Die Ausstellung kann noch bis 22. April zu den Öffnungszeiten des Museums besichtigt werden.

Jugendbeteiligung mit öffentlichem Jugend-Forum in Gaggenau

„Mitdenken, Mitreden, Mitmachen“, das wünscht sich Oberbürgermeister Christof Florus von den Gaggenauer Jugendlichen und lädt zu einem weiteren Jugend-Forum ein.

Dabei seien die Ideen und Meinungen der Jugend gefragt. „Mitmischen und dabei sein im politischen Geschehen vor Ort“ können dabei Gaggenauer Jugendliche zwischen 14 und 20 Jahren. Aktuell stehen die Workshops und Seminare der Gaggenauer Jugendbeteiligung bevor. Zunächst halten die Mitarbeiterinnen der Jugendbeteiligung bei jeder achten Klasse in den Gaggenauer Schulen zwei Unterrichtsstunden ab, um die Ideen, Wünsche und Anregungen der Jugendlichen zu erfahren. Dabei werden Themen für das am 12. Februar 2019 in der Festhalle Bad Rotenfels stattfindende öffentliche Jugend-Forum erarbeitet. Die Schüler werden so an die Kommunalpolitik herangeführt und entwickeln

Engagement, um selbst erarbeitete Projekte zu realisieren. Im Jugend-Forum, für das alle interessierten Jugendlichen der Gaggenauer Schulen freigestellt sind, werden die Ergebnisse zusammengetragen, vorgestellt und mit Fachleuten aus dem Rathaus diskutiert. Gemeinsam entstehen hierbei realisierbare Projektideen.

Die für die Jugendbeteiligung verantwortlichen Mitarbeiterinnen Tina Frey, Hauptamt, und Ricarda Moser, Leiterin des Jugend- und Familienzentrums (JuFaZ) werden die Jugendlichen bei der Planung und Umsetzung von Maßnahmen tatkräftig unterstützen. In den Vorjahren haben über 100 Jugendliche viele Verbesserungsvorschläge für Gaggenau erarbeitet, von denen einige bereits umgesetzt wurden. Oberbürgermeister Florus, Gemeinderat und Stadtverwaltung freuen sich auf die Mitarbeit der Jugendlichen und viele spannende Projekte.

Gaggenau tanzt weiter

Im vergangenen Jahr fand die gelungene Premiere von „Gaggenau tanzt“ mit über 30 Gruppen und etwa 400 Teilnehmern statt. Auch in diesem Jahr haben verschiedenste Tanzgruppen aus Vereinen, Schulen, Kindergärten oder Tanzschulen, aus Gaggenau oder der ganzen Region die Möglichkeit, die Innenstadt als Tanzfläche zu nutzen. Die Stadt Gaggenau lädt am Fr., 3. Mai,

wieder zu einem beschwingten Freitagabend, mit guter Laune und einer angenehmen Atmosphäre ein. Schon jetzt können sich interessierte Gruppen an die Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung unter Telefon 07225 962-661 oder per Mail wirtschaftsfoerderung@gaggenau.de wenden. „Gaggenau tanzt“ soll ab diesem Jahr voraussichtlich im zweijährigen Turnus stattfinden.



Wiederauflage von Gaggenau tanzt erfolgt am 3. Mai.

Foto: Reinhold Bauer

Hallenturnier für Menschen mit Einschränkung wieder ein großer Erfolg

Unter dem Motto „Mit dem Herz in der Hand und der Leidenschaft im Bein“ ging am vergangenen Samstag das 15. Hallenturnier für Menschen mit Handicap erfolgreich zu Ende.

Die Tore werden zum passenden Hintergrund für letzte Mannschaftsfotos genutzt, die Kicker verschiedener Teams klatschen sich ab und umarmen sich zur Verabschiedung. Zuvor noch als Gegner auf dem Feld gestanden und erbittert um den Ball gekämpft, spielt das schon längst keine Rolle mehr. Gemeinsam konnte ein toller Tag erlebt werden, gemeinsam wurden Tore ausge-

lassen bejubelt und um verpasste Torchancen getrauert. Kurzum: Ein unvergesslicher Tag für die 230 Sportler mit Handicap – genau das Ziel, das

sich die Verantwortlichen des SV Michelbach um Beate Rieger und Daniel Herm Jahr für Jahr setzen. Insgesamt 23 Mannschaften aus ganz Baden-Würt-

temberg haben sich in der Ottenauer Halle eingefunden, um Bestleistungen zu zeigen. Viele „Wiederholungstäter“ sind darunter, kennen sie das Turnier doch schon aus vergangenen Jahren. Zum wiederholten Male ist ein „Ausreißer“ mit mehr als vierstündiger Anfahrt dabei: Die Mühlhäuser Werkstätten aus Thüringen. In Kooperation mit den Murgtal-Werkstätten wurde das erste Turnier im Jahr 2005 aus der Taufe gehoben. „Bei einem gemeinsamen Zusammensitzen nach den Murgtal-Meisterschaften im Jahr davor kam die Idee, ein Turnier für Menschen mit Behinderung zu organisieren“.



Bürgermeister Michael Pfeiffer nahm mit Beate Rieger die Siegerehrung vor.



Am Ende wurde jubelnd das Turnier gefeiert. Fotos: Reiner Rieger



Mit viel Ehrgeiz und Spaß wurde um Tore gekämpft.

Packende Spiele bei den 32. Murgtalmeisterschaften

Der FC Obertsrot gewann mit 4:2 die 32. Murgtalmeisterschaften gegen den FV Bad Rotenfels. Überraschend stark präsentierte sich die Gastgebemannschaft vom SV Mi-

chelbach nach dem Gewinn des vergangenen Turnieres der SpVgg Ottenau, welche knapp im 9-Meter Schießen das Finale verpasste und im Spiel um Platz drei gegen den Landes-

ligist aus Ottenau mit 3:5 unterlag. Als bester Torhüter des Turnieres wurde Adis Ferhatovic vom SV Michelbach ausgezeichnet. Bester Spieler wurde Fabian Schiel vom FC Oberts-

rot. Der Pokal der Stadt Gaggenau zum besten Torschützen wurde Okan Eren vom FC Obertsrot aus den Händen von Oberbürgermeister Christoph Florus überreicht.



Mannschaftsbild nach der Siegerehrung zusammen mit den Endspielteilnehmern Obertsrot und dem FV Bad Rotenfels bzw. den Turnierverantwortlichen und OB Florus. Foto: Reiner Rieger



Foto: anskuw / iStockphoto Thinkstock

Altersjubilare

70., 75., 80., 85., 90., 95. und ab 100. Geburtstag

21. Januar, 80 Jahre
Dr. Helga Haberland, Willy-Brandt-Straße 31, Gaggenau
21. Januar, 70 Jahre
Hans Görke, Leopoldstraße 7, Gaggenau
21. Januar, 70 Jahre
Martin Hann, Amalienbergstraße 1, Gaggenau
23. Januar, 90 Jahre
Fritz Reimers, Forlenweg 4, Gaggenau
23. Januar, 75 Jahre
Julius Kull, Ebersteinstraße 11, Ottenau
24. Januar, 90 Jahre
Barbara Eckerl, Am Spitzling 4, Freiolsheim
24. Januar, 70 Jahre
Marija Mlakar, Beethovenstraße 73, Ottenau
25. Januar, 75 Jahre
Renate Medak, Wißstraße 6, Gaggenau
26. Januar, 90 Jahre
Antioco Mandis, Daimler-Benz-Straße 13, Gaggenau
26. Januar, 75 Jahre
Klaus Braun, Josef-Hollerbach-Straße 37, Gaggenau

Termine **KIND**genau.e.v. und **JuFaZ**Gaggenau

JuFaZ Offene Werkstätten – jeweils dienstags – 15 bis 17 Uhr

Zu immer anderen Themen sind wir in unseren Werkstätten kreativ, wie zum Beispiel in der Holzwerkstatt bei kleinen Werkeleien, in der Kreativwerkstatt bei schönen Bastelarbeiten oder in der Küche mit leckeren Kochangeboten. Neue Teilnehmer sind jederzeit willkommen. Das Angebot ist kostenfrei. Anmeldung nicht erforderlich.

Nächste Termine:

22. Januar Badesalz-Werkstatt
29. Januar Näh-Werkstatt Luzi
1 (Unkostenbeitrag 2 Euro)

Nähkurs für Erwachsene „Herz-Lesekissen“ -

23. Januar, 18 bis 21 Uhr

Du liest gerne, aber auf Dauer wird dir das Halten des Buches zu anstrengend? Dem wird ab sofort Abhilfe geschaffen, denn wir nähen heute Abend ein gemütliches Herz-Lesekissen.

Baumwollstoffe und Füllmaterial sind inklusive und in reichlicher Auswahl im JuFaZ-Nähzimmer vorhanden. Vorkenntnisse im Nähen sind notwendig. Kosten: 17 Euro, KINDgenau-Mitglieder 14 Euro. Anmeldung erforderlich.

Kurzzeitige Ampelsperren der L83 wegen Holzerntearbeiten

Im Zeitraum von Mo., 21. bis Fr., 25. Jan., finden jeweils von 8 bis 16 Uhr entlang der L83 Holzerntearbeiten statt. Wie die Forstbezirksleitung Gaggenau des Kreisforstamtes Rastatt mitteilt, wird der Verkehr in diesem Zeitraum

über kurzzeitige Ampelsperren geregelt.

Der Sperrbereich reicht von dem Abzweig L80b in Richtung Staumauer der Schwarzenbach Talsperre bis zur oberen Fallbrücke.

Weiterbildung zur IHK-Fachkraft Rechnungswesen - Gold wert

„Buchführung“, das klingt spontan nicht gerade sexy. Jedoch, ob Start-up oder Traditionsbetrieb, ohne korrekte Buchführung geht in den Unternehmen nichts: keine Bewertung der eigenen Effizienz und Aufträge, keine Berechnung der Steuerpflichten, keine Unternehmensplanung.

Das ist der wahre Grund, warum Fachkräfte, die die Buchungsvorgänge und Unternehmenszahlen im Griff haben, Gold wert und stets gesucht sind. Wer hier durchstarten möchte, und sich später vielleicht im Rechnungswesen und Controlling eine Führungsposition aufbauen will, ist beim IHK-Bildungszentrum Karlsruhe (IHK-BIZ) richtig.

Dort startet im Februar der anerkannte IHK-Zertifikats-

lehrgang „Buchführung“, der zugleich den ersten von insgesamt vier Schritten zur „IHK-Fachkraft Rechnungswesen und Controlling“ darstellt.

Fit für die Praxis

Im Lehrgang „Buchführung“ erhalten die Teilnehmer ihr Wissensfundament zum betrieblichen Rechnungswesen: Wie bilden sie Geschäftsvorfälle in den Buchungssätzen ab? Was ist in Sachen Umsatzsteuer und Liquidität zu beachten? Neben der Theorie beinhaltet der Lehrgang vor allem Übungen, in denen das Gelernte angewendet wird.

„Wer das Zertifikat besitzt, ist fit für die Praxis“, erläutert Lehrgangsorganisatorin Brigitte Schiller das Konzept und den Anspruch des IHK-Lehrgangs. Die Absolventen sollen die Buchführung eines Unternehmens weitgehend eigenverantwortlich durchfüh-

ren und als Assistenzen bzw. Mitarbeiter in der FiBu oder kaufmännischen Aufgabefeldern anderer Abteilungen eigenverantwortlich arbeiten können.

Karriere im Blick

„Viele Teilnehmer kommen auf den Geschmack und erkennen die vielfältigen Aufstiegschancen, die sich in diesem Bereich bieten“, ergänzt Brigitte Schiller. Deshalb bietet das IHK-BIZ als weiter aufbauende Qualifizierungen die beiden Zertifikatslehrgänge „Jahresabschluss und betriebliche Steuern“ sowie „Kosten- und Leistungsrechnung“ an.

Absolventen aller drei Weiterbildungen erhalten das Gesamtzertifikat „IHK-Fachkraft Rechnungswesen“, das sie als umfassend qualifizierte Fach- und Führungskräfte auszeichnet. On top besteht schließlich die Möglichkeit, mit einem

vierten Lehrgangsmodule das Thema Controlling zu vertiefen, um dann das Zertifikat „IHK-Fachkraft Rechnungswesen und Controlling“ in den Händen zu halten. „Wir reden hier von einem Schritt-für-Schritt-Aufstieg. Die Teilnehmer können Beruf und Weiterbildung miteinander vereinbaren und nach jedem Modul ihren Verantwortungsbereich im Unternehmen ein gutes Stück erweitern. Sie sammeln Berufserfahrung und bringen ihre Karriere voran, dazu gibt es die IHK-Weiterbildung.“

IHK-Fachkraft Rechnungswesen, Modul 1: Buchführung Zertifikatslehrgang, Start: 25. Februar 2019, finanzielle Förderung möglich. Informationen, Beratung und Anmeldung: brigitte.schiller@ihk-biz.de, Tel.: 0721 174-246, www.ihk-biz.de

Kultur in Gaggenau

„Jürgen Hörig & Band“ auf der klag-Bühne

Fernsehjournalist und Baden-Württembergs Landesschau-Moderator Jürgen Hörig präsentiert am Sa., 26. Jan., sein Band-Projekt „Lieblingslieder“ erstmals auf der klag-Bühne in Gaggenau.



Jürgen Hörig & Band: Ein Abend mit „Songs“ und „Lyrics“.
Foto: Christof Gerlitz

Eigentlich wollte Hörig seine Frau mit einem persönlichen Weihnachtsgeschenk überraschen - einer CD mit eigenen Liedern. Weil ein selbst auf-

genommenes „Mixtape“ zu schönede gewesen wäre, sollte ein Musikproduzent das Ganze professionell abmischen. Diesem gefiel Hörigs Stimme so gut, dass er dem Moderator die erste Single „Brand New Song“ schrieb. Daraufhin folgten das Album „Out Comes“ und erste aufgenommene „Live-Auftritte“. „Ob am Schreibtisch oder beim Gassi gehen mit dem Hund, die Lebensverarbeitung in Songtext-Kürze und -Würze reichte bald für eine ganze CD“, heißt es in einer Ankündigung.

Beginn ist um 20 Uhr, Einlass bereits um 18 Uhr. Karten gibt es für 19 Euro, ermäßigt 15 Euro, beim Kulturamt Gaggenau, im City-Kaufhaus sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen in Gaggenau. Unter anderem sind sie unter www.klag-kleinkunst.de und www.reservix.de erhältlich. Veranstalter ist das Kulturamt Gaggenau. Weitere Informationen unter Telefon 07221 398011 oder 07225 962-513.

Kulturbüro am Montag, 21. Januar, geschlossen

Das Kulturbüro im Gaggenauer Rathaus muss am Mo., 21. Jan., aufgrund einer externen Ver-

anstaltung ganztägig geschlossen werden. Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis.

Autorenlesung mit Franz Alt

Franz Alt liest am Fr., 25. Jan., 19 Uhr, im Bürgersaal des Gaggenauer Rathauses mit Unterstützung des „Kulturring Gaggenau“ aus seinem Buch „Aufbruch zur Achtsamkeit. Wie Pilgern unser Leben verändert“.

Pilgern ist immer auch ein Aufbruch zur Achtsamkeit, der im Alltag fortgesetzt werden kann. Franz Alt ist mit Helfried Weyel und Bernd Lohse den Olavsweg in Norwegen gepilgert. Das Buch erzählt von dieser konkreten Wanderoute, aber vor allem

von den Grunderfahrungen, die alle Pilger machen, egal auf welchem Weg sie unterwegs sind: der Auseinandersetzung mit der Natur und der Konfrontation mit dem eigenen Ich. Der 1938 geborene Journalist und Bestsellerautor Franz Alt, erhielt zahlreiche Auszeichnungen für sein publizistisches und ökologisches Engagement, unter anderem den Adolf-Grimme-Preis. Der Eintritt kostet zehn Euro, ermäßigt acht Euro. Karten sind im Vorverkauf in der Stadtbibliothek erhältlich.

Orgelkonzert zum neuen Jahr

Wie in den vergangenen Jahren eröffnet das evang. Kantorat Gaggenau seine Konzertreihe mit einem Orgelkonzert zum neuen Jahr, am So., 20. Jan., um 18 Uhr in der Markuskirche Gaggenau. Auf dem Programm stehen Kompositionen von Johann Sebastian Bach, Max Reger und dem Franzosen Louis Vierne („Carillon de Westminster“ und das „Finale“ der ersten Orgelsinfonie). An

der Späth Orgel werden Studierende aus der Klasse von Prof. Heinrich Walther zu hören sein. Die Studenten und Studentinnen kommen in diesem Jahr nicht von der evang. Hochschule für Kirchenmusik in Heidelberg sondern von der kath. Hochschule für Kirchenmusik der Diözese Rottenburg-Stuttgart/Neckar. Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei - Spenden sind willkommen!

Marotte-Figurentheater präsentiert die Känguru Chroniken auf der klag-Bühne

Unter dem Titel „Ansichten eines vorlauten Beuteltieres“ präsentiert das Marotte-Figurentheater an zwei Abenden Marc-Uwe Klings Kult-Bericht seiner abenteuerlichen Wohngemeinschaft mit dem Känguru auf der klag-Bühne Gaggenau. Für die Vorstellung am

Do., 17. Jan., sind noch Karten im Vorverkauf und an der Abendkasse erhältlich. Die Veranstaltung am Fr., 18. Jan., ist bereits ausverkauft. Beginn ist um 20 Uhr, Einlass um 18 Uhr. Veranstalter ist das Kulturamt Gaggenau, weitere Informationen unter Telefon 07225 962-513.

Start der Ferienakademie 2019

Die Kurse der Ferienakademie 2019 beginnen bereits in den Faschingsferien. So startet das Programm mit der Landauer Künstlerin Susanne Wadle vom 4. bis 8. März an der Akademie Schloss Rotenfels mit dem neu konzipierten Ferienkurs „Weidenwerke für Garten und Hof“. Die Kursleiterin und Künstlerin Susanne Wadle

wendet sich mit diesem Kurs an alle Freunde der Gartenkunst und an Landart-Begeisterte, die sich für naturnahes, lebendiges Bauen, Werken und Konstruieren interessieren.

Der Kurs kann auf der Internetseite der Akademie unter www.akademie-rotenfels.de gebucht werden.

IMPRESSUM

GAGGENAUER WOCHE
Gaggenau mit Ortsteilen,
Ottenau, Bad Rotenfels,
Freiolsheim, Hörden, Michelbach,
Oberweiler, Selbach, Sulzbach
Auflage: 15.369. Erscheinungsweise:
Erscheint i. d. R. wöchentlich
Ausgabe erscheint auch online!

Herausgeber, Druck und Verlag

NUSSBAUM MEDIEN
Weil der Stadt GmbH & Co. KG
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 525-0, Fax 07033 2048
www.nussbaum-medien.de

Textteil

Verantwortlich für die städtischen
Mitteilungen: Judith Feuerer, Stadt
Gaggenau, Pressestelle, Hauptstraße
71, 76571 Gaggenau
Tel. 07225 962-404, Fax 07225 962-409
presse@gaggenau.de
www.gaggenau.de

Verantwortlich für den übrigen
Textteil: Klaus Nussbaum
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt
Tel. 07225 9747-0
text-gaggenau@nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil

Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt

Anzeigenberatung/-Verkauf

Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0, Fax 07033 3209459
gaggenau@nussbaum-medien.de

Vertrieb

G. S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-
Straße 2, 71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 69240
info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Sportpiktogramme

©DOSB/Sportdeutschland

Konzerte und „Heimspiele“ auf der klag-Bühne

Das Kulturamt präsentiert in der Frühjahrssaison jede Menge spannende Konzerte. Mit dabei ist unter anderem der beliebte Moderator der SWR-Landesschau, Jürgen Hörig mit seinem Trio, der seine „Lieblingslieder“ am Sa., 26. Jan., erstmalig auf der klag-Bühne vorstellt.

Alternative-Countrymusik, Indie-Rock und Singer/Songwriter-Balladen gibt es am Sa., 23. März, von der Americana-Band „No Sugar, No Cream“ aus Karlsruhe mit dem Gernsbacher Andreas Jüttner. Das Jazz Project Gaggenau wird am Sa., 30. März, mit Swing-Titeln, temperamentvollen Latins, „Bossas“ und samtweichen Balladen aufwarten. Karten dafür gibt es in der Buchhandlung Bücherwurm Gaggenau.



„Heimspiel“ mit CAN auf der klag-Bühne. Foto: Claudia Bühler

Authentizität, Hingabe und Leidenschaft erwarten die Besucher beim „Heimspiel“ mit Pat Fritz am Do., 18. April. Der gebürtige Rastatter lebt in Hamburg und kehrt

auf die klag-Bühne zurück, um seine Lieder „unplugged“ sprechen zu lassen. Ein weiteres „Heimspiel“ gibt es am Fr., 10. Mai, beim Konzert mit der Familienband CAN. Die

drei einheimischen Vollblutmusikerinnen Claudia Dresel, Anne Dresel und Nela Samuelis präsentieren ihr neues Programm „Our day will come“. Tickets für beide „Heimspiele“ gibt es bei der Buchhandlung Bücherwurm. Unter dem Motto „Knetief im Paradies“ präsentiert Nessi Tausendschön eine Mischung aus Kabarett, Musik, Politik, Zeitgeist, Tanz und Theater am Sa., 18. Mai, auf der klag-Bühne.

Weitere Veranstaltungstermine gibt es auf www.kulturtausch-gaggenau.de. Tickets gibt es, sofern nicht anders angegeben, beim City Kaufhaus Gaggenau und der Geschäftsstelle des Badischen Tagblatts. Alle Tickets sind zudem beim Kulturamt Gaggenau und auf www.reservix.de erhältlich.

Halbjahresvorschau auf die Veranstaltungen des Kulturring Gaggenau

Das neue Jahr 2019 hat bereits wieder Fahrt aufgenommen, und bevor die Kalender der Kultur-affinen Bürger Gaggenaus schon gänzlich mit Terminen gefüllt werden, möchte der Kulturring Gaggenau einen Überblick über die Veranstaltungen des Saisonhalbjahres bis Ende Mai geben.

Erster Termin im Januar ist die Autorenlesung mit Franz Alt, veranstaltet von der Stadtbibliothek in Kooperation mit dem Kulturring am Fr., 25. Januar um 19 Uhr im Bürgeraal des Rathauses. Dr. Franz Alt ist mit Helfried Weyel und Bernd Lohse den Olavsweg in Norwegen gepilgert. Ihr Buch „Aufbruch zur Achtsamkeit - Wie Pilgern unser Leben verändert“ erzählt vor allem von den Grunderfahrungen, die alle Pilger machen: der Auseinandersetzung mit der Natur und der Konfrontation mit dem eigenen Ich.

Drei Multivisions-Vorträge stehen auf dem Programm:

Am Do., 7. Febr., sind Nobert Daubner und Gaby Hufler zu Gast. „Lebendiger Schwarzwald - Flora, Fauna, Kultur“ ist

das Thema der Naturfotografen und Bildband-Autoren. Die erfahrenen Experten gewähren einen intimen Einblick in die Region, mit Entdeckungen von viel Neuem, Unbekanntem und Geheimnisvollem im größten Mittelgebirge Deutschlands.

Kein Unbekannter bei Kulturring-Multivisionen ist Hartmut Krinitz, der am Do., 4. Apr., mit dem Thema „Schottland - Weite Horizonte“ wieder in Gaggenau ist. Mehr als ein Jahr verbrachte der Reisejournalist in Schottland und porträtiert dieses faszinierende „Land der weiten Horizonte“ zu verschiedenen Jahreszeiten und aus den unterschiedlichsten Perspektiven.

Am Do., 23. Mai, erzählen Barbara Vetter und Vincent Heiland über die Mongolei. Insgesamt zehn Monate erkundeten sie zusammen mit ihren kleinen Töchtern das am dünnsten besiedelte Land der Erde. Die kleine Karawane erregt unter den einheimischen Nomaden großes Aufsehen. Deren archaische Lebensweise wollen sie einfangen, ihre Traditionen festhalten, bevor sie

durch andere ersetzt werden. Alle drei Veranstaltungen beginnen um 20 Uhr im Bürgeraal des Gaggenauer Rathauses.

In der Reihe der Kammermusik hat der Kulturring wieder drei sehr unterschiedliche Konzerte im Programm. (wie bereits im Portrait über Thomas Maisch erwähnt)

„Romantische Saitenklänge“ mit Gitarre und Harfe präsentiert das Duo Maximilian Mangold und Mirjam Schröder am So., 17. Febr., um 18 Uhr in der St. Laurentius-Kirche in Bad Rotenfels.

Für So., 10. März, um 18 Uhr konnte das Klaviertrio Van Baerle, Amsterdam, zu einem Konzert in der Jahnhalle verpflichtet werden. Das Ensemble spielt Werke von Haydn, Brahms und Schubert. Das Barockensemble „Pas des Trois“ aus Freiburg gibt ein außergewöhnliches Konzert am So., 12. Mai, um 19 Uhr in der Markuskirche Gaggenau.

Für Liebhaber der Bildenden Kunst bietet der Kulturring wie gewohnt eine Tagesexkursion an.

In diesem Jahr wird es ein Besuch der Fondation Beyeler Riehen/Basel sein, und zwar am Sa., 16. März, Abfahrt 8 Uhr am Bahnhof Gaggenau.

In ihrer bis dato hochkarätigsten Ausstellung widmet sich die Fondation Beyeler den Gemälden und Skulpturen des frühen Pablo Picasso aus der sogenannten Blauen und Rosa Periode von 1901 bis 1906. Erstmals in Europa überhaupt werden die Meisterwerke dieser bedeutenden Phase, allesamt Meilensteine auf Picassos Weg zum berühmtesten Künstler des 20. Jahrhunderts, in dieser Dichte und Qualität gemeinsam präsentiert.

Des Weiteren soll nochmals auf die traditionelle Kulturreise im Frühling hingewiesen werden, die vom 10. bis 14. März ins Veneto, nach Friaul, Venetien und Venedig führt. Es sind noch Plätze frei.

Detaillierte Informationen über alle Veranstaltungen werden in der aktuellen Tagespresse bekanntgegeben und sind nachzulesen unter www.kulturring-gaggenau.de

Mehrgenerationentreff informiert



Gelungener Start ins neue Jahr

Beim ersten Frühstück der Generationen konnten die ehrenamtlichen Helfer zahlreiche Gäste begrüßen. Das nächste Frühstück der Generationen findet am Sa., 26. Jan., 9 Uhr, im Helmut-Dahringer-Haus statt. Eingeladen sind alle Bürger, ob Jung oder Alt, die ein gutes Frühstück in angenehmer Umgebung genießen möchten. Für das Frühstück wird kein Geldbetrag erhoben, zur Kostendeckung wird jedoch um Spenden gebeten.

Qigong-Übungen

Am heutigen Do., 17. Jan., 16 Uhr, finden im Gymnastikraum des Helmut-Dahringer-Hauses Qigong-Übungen statt. Qigong dient der Vorbeugung

von Krankheiten und der Wiederherstellung und Erhaltung der Gesundheit. Die Übungen sind auch für Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen geeignet. Alle Interessierten sind hierzu eingeladen.

Lachyoga-Übungen

Die nächsten Lachyoga-Übungen finden am Sa., 26. Jan., 10.30 Uhr, im Gymnastikraum des Helmut-Dahringer-Hauses statt. Hierzu lädt Lachyoga-Trainerin Ellen Zaum alle Interessierten ein. Lachyoga ist eine ganzheitliche Methode, die mit einfachsten Mitteln natürliche Kräfte mobilisiert und die Gesundheit fördert.

Französisch-Übungen

Am Di., 22. Jan., werden Inter-

essierte, die Französisch lernen wollen, zu den Übungsgruppen in der Carl-Benz-Gewerbeschule eingeladen. Die Fortgeschrittenengruppe beginnt um 16 Uhr mit ihren Übungen, die Gruppe mit gewissen Vorkenntnissen um 17.30 Uhr. Übungsleiterin Jacqueline Mayer freut sich über neue Teilnehmer. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Info: Für die Veranstaltungen des Mehrgenerationentreffs werden keine Geld-Beiträge erhoben. Um die Unkosten zu decken, ist der Mehrgenerationentreff jedoch auf Spenden angewiesen. Für Rückfragen steht das Mitglied der Sprechergruppe Mehrgenerationen-Treff Heinz Goll, Telefon 07225 3129, zur Verfügung.

Blutspende: Mit einer guten Tat ins neue Jahr starten



Alle Bürger sind herzlich eingeladen, gemeinsam mit dem DRK als Lebensretter ins neue Jahr zu starten, um auch in diesem Jahr die Blutversorgung in der Region sicherzustellen. Der DRK-Blutspendedienst bittet um eine Blutspende am

heutigen Do., 17. Jan., von 14.30 bis 19.30 Uhr in der Jahnhalle, Eckenerstraße 1 in Gaggenau. Jede Spende zählt.

Blut spenden kann jeder Gesunde von 18 bis zum 73. Geburtstag, Erstspender dürfen

jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Alternative Blutspendetermine und weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800 1194911 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich.

Kreisversammlung des BLHV

Der Badische Landwirtschaftliche Hauptverband (BLHV) lädt am Fr., 25. Jan., 19 Uhr, in der Winzergenossenschaft Kappelrodeck, Burgundersaal, zur gemeinsamen Kreisversammlung der Kreise Rastatt, Bühl, Achern und Offenburg ein. Auf der Tagesordnung steht unter anderem die Begrüßung durch den Kreisvorsitzenden. Zudem

wird über Supermarktregale referiert, die voll mit preisgünstigem Obst und Gemüse sind. Dabei geht der Referent Dr. Egon Treyer auf den Apfel-, Steinobst und Erdbeermarkt ein und auch auf die Frage, wie Obstmärkte beeinflusst werden. Zum Schluss können Fragen gestellt, diskutiert und Erfahrungen ausgetauscht werden.

Streitführerschein

Einen weiteren Informationsabend zum Thema „Streitführerschein“ veranstaltet die Psychologische Beratungsstelle am Mo., 28. Jan., um 18 Uhr in ihren Räumlichkeiten in der Hauptstraße 36b in Gaggenau.

In Familien prallen immer wieder unterschiedliche Interessen und Bedürfnisse aufeinander. Da will Streiten gelernt sein. Wie können Konflikte besprochen werden? Sollen sich

Eltern bei Geschwisterkonflikten eher raushalten oder einmischen? Wie können Eltern ihre Kinder darin unterstützen einen Konflikt zu lösen? Was ist hilfreich und was eher nicht? Die Veranstaltung wird von der Sozialpädagogin und systemischen Familientherapeutin Ulla Döhring geleitet. Information und Voranmeldung unter Telefon 07225 988992255 oder per E-Mail an pb-gaggenau@landkreis-rastatt.de.

„Demenz - die tägliche Herausforderung“ - Kursreihe für Angehörige in Gaggenau

Angehörige von Menschen mit Demenz sind in vielfacher Weise von der Erkrankung mitbetroffen. Problematische Verhaltensweisen von demenzkranken Menschen führen häufig zur Überforderung der Angehörigen und des sozialen Umfeldes.

Oftmals werden eigene Interessen vernachlässigt und Kontakte mit anderen Menschen nicht mehr aufrechterhalten. Der Pflegestützpunkt für den Landkreis Rastatt bietet ab Do., 24. Jan., jeweils von 18 bis 20 Uhr, in Gaggenau im Gemeindehaus St. Josef, August-Schneider-Straße 15, an sieben Abenden eine spezielle Schulungsreihe für Angehörige von demenzkranken Menschen an. Ziel ist es, Wissen über die Krankheit zu vermitteln und Lösungsmög-



Josef-Treff
GAGGENAU

Diese Woche im Josef-Treff

Do., 17. Jan., 15 bis 18 Uhr

Hofgut Aspichhof mit Wurst, Backwaren und Milchprodukten aus eigener Herstellung. Der Aspichhof beschäftigt derzeit elf Menschen mit Behinderungen und stellt vielfältige landwirtschaftliche Produkte her. Es wird Kaffee und Kuchen angeboten.

Sa., 19. Jan., 10 bis 14 Uhr

Das Wohnheim Bischweier bietet elsässischen „Baec-offe“ aus dem Holzofen, eine vegetarische, saure Kartoffelsuppe und elsässischen Weißwein an.

Mi., 23. Jan., 10 bis 14 Uhr

Die Murgtalwerkstätten bieten Markt-Eintopf an. Die weiteren Termine des ersten Quartals sind im aktuellen Flyer aufgelistet, der im Rathaus und in zahlreichen Geschäften in der Innenstadt ausliegt.

lichkeiten im Umgang mit Problemen bei der Betreuung der Erkrankten sowie hilfreiche Entlastungsangebote aufzuzeigen. Die Dozentin Catarina Weiß, Mitarbeiterin des Pflegestützpunktes und gerontopsychiatrische Fachkraft mit Studium der Berufspädagogik im Gesundheitswesen, gibt Informationen zum Verlauf der Demenz, insbesondere im Hinblick auf diagnostische Maßnahmen, zum Umgang mit den besonderen Verhaltensweisen der Erkrankten, zur Pflegeversicherung und zu rechtlichen Aspekten. Die Teilnahme ist kostenfrei und nur nach vorheriger Anmeldung möglich. Information und Anmeldung: Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt, Telefon 07222 381160 oder 07223 935574. E-Mail: pflugestuetzpunkt@landkreis-rastatt.de

Neues aus der Stadtbibliothek



Haus am Markt

Telefon: 962-521

E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Fax: 962-373

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag

Mittwoch

14 bis 19 Uhr

9.30 bis 17 Uhr

Donnerstag

Freitag

Samstag

14 bis 18 Uhr

10 bis 13 Uhr

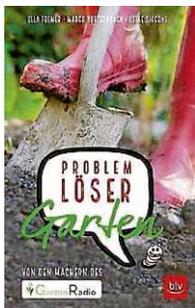
9.30 bis 13 Uhr

Gartenratgeber aus dem blv Verlag

Foemer, Ulla:

Problemlöser Garten: von den Machern des Garten-Radio, 2018. - 127 S. : Ill. ISBN 978-3-8354-1847-9, SY: Xbo

Das Know-how vom einzigen Garten-Radiosender: Kompaktwissen zum Nachschlagen. Fragen und Antworten rund ums Pflanzen und Pflegen, Düngen, Ernten und Vermehren. Kompetente Tipps und Anregungen, unterhaltsam und locker geschrieben. Per QR-Code zu den passenden Radio-beiträgen.

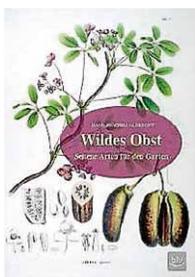


Albrecht, Hans-Joachim:

Wildes Obst: seltene Arten für den Garten, 2018. - 159 S. ISBN 978-3-8354-1855-4

SY: Xbn 26

Wildobst umfasst alle essbaren Früchte von Gehölzen, die nicht zu den etablierten Arten wie Apfel oder Kirsche gehören. Einige - zum Beispiel Holunder, Kornelkirsche oder Mispel - wurden von unseren Vorfahren schon vor Jahrhunderten genutzt. Die meisten Wildfrüchte sind echtes „Superfood“, reich an hochwertigen Inhaltsstoffen, Vitaminen und Antioxidantien. Und viele eignen sich auch für den Anbau im eigenen Garten. Welche das sind, zeigt Gartenbauingenieur Hans-Joachim Albrecht.



Spannendes aus dem Diana Verlag

Gruber, Felicitas:

Gschlamperte Verhältnisse: ein Fall für die Kalte Sofie, 2018. - 301 S. ISBN 978-3-453-35957-4

SY: Krimi

Eine männliche Leiche schwimmt in der Isar, drei Frauen verschwinden spurlos. Dazu kommt der gruselige Kellerfund in Charly Loessls neuem Haus. Zusammen mit Kriminalhauptkommissar Joe Lederer beginnt Dr. Sofie Rosenhuth tiefer zu graben und stößt dabei auf unerfüllte Sehnsüchte, weibliche Zukunftsträume und einen skrupellosen Täter, der unerkannt im Netz agiert – bis schließlich sogar Sofies Chefin Dr. Iglu in akute Lebensgefahr gerät.

Hammesfahr, Petra:

Als Luca verschwand: Roman, 2018. - 495 S.

ISBN 978-3-453-29209-3 SY: SL
Mel lässt ihren Sohn Luca im Kinderwagen vor einem Laden stehen und geht einkaufen. Als sie zurückkommt, ist Luca verschwunden. Wer hat das Kind aus dem Wagen genommen und warum? Kommissar Klinkhammer kennt die junge Mutter und weiß um die Probleme der Familie. Hat sie mit dem Verschwinden zu tun?

Morton, Kate:

Die Tochter des Uhrmachers: Roman, 2018. - 604 S.

ISBN 978-3-453-29138-6

SY: SL

Sommer 1862. Der Künstler Edward Radcliffe lädt Freunde zum Sommerfest in sein Landhaus am Ufer der Themse ein. Am Ende sind zwei Frauen verschwunden, eine davon ist tot. 150 Jahre später entdeckt die Archivarin Elodie eine alte Fotografie einer schönen Frau vor einem Haus am Fluss. Wer ist diese Frau?

Sachbücher aus der Deutschen Verlagsanstalt

Evans, Richard J.:

Das europäische Jahrhundert: ein Kontinent im Umbruch 1815-1914, 2018. - 1022 S. : Ill. (farb.) ISBN 978-3-421-04733-5

SY: El

„Das europäische Jahrhundert“ entwirft ein außergewöhnlich facettenreiches, überraschendes und unterhaltsames Panorama des 19. Jahrhunderts in Europa. Der Kontinent durchlief zwischen 1815 und 1914 eine drastische Transformation mit grundstürzenden Veränderungen in Kultur, Politik und Technik. Was in einer Dekade als modern empfunden wurde, war in der nächsten bereits veraltet. Großstädte schossen innerhalb einer Generation aus dem Boden, und neue europäische Länder gründeten sich. In der Zeit zwischen der Schlacht von Waterloo und dem Ausbruch des Ersten Weltkriegs beherrschte Europa den Rest der Welt wie niemals zuvor.

Follath, Erich:

Siddharts letztes Geheimnis: eine Reise über die Seidenstraße zu den Quellen des Buddhismus, ISBN 978-3-421-04783-0

SY: Kdm 1

Er war Entdecker, Wissenschaftler, Abenteurer – und ein zutiefst gläubiger Reisender auf der Suche nach Erleuchtung. Gegen den Willen des chinesischen Kaisers zog der Mönch Xuanzang im Jahr 629 durch Wüsten und über Gebirgspässe der Seidenstraße nach Indien. Siebzehn Jahre und viele dramatische Erlebnisse später kehrte er im Triumph in die Heimat zurück. Erich Follath hat sich ein Jahr lang auf seine Spur begeben und zeichnet das Leben und die Abenteuer des Xuanzang nach.

Kulinarisches aus dem blv Verlag

Wulff, Henriette:

Aufgespießt! : Das Kochbuch, 2019. - 127 S. : Ill. (farb.) ISBN 978-3-8354-1831-8

SY: Xeo 230

62 kreative und stylische Rezepte am Stiel, inspiriert von Lieblingsessen, Partyklassikern und internationalen Streetfood-Spezialitäten. Von Kebab, Saté, Schaschlik und Falafel bis Cakepops, Müslibällchen und Vanille-Wodka-Feigen. Mit Serviervorschlägen: Spießchen-Genuss für jede Gelegenheit, z.B. Brunch, Dinner, Grillfest, Buffet, Kaffeetafel.



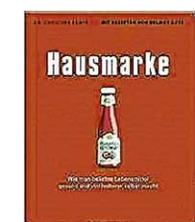
Rempe, Christiana:

Hausmarke: Wie man beliebte Lebensmittel gesund und viel leckerer selbst macht. - 181 S. : Ill.

ISBN 978-3-9545309-6-0

SY: Xeo 2

Was in gekauften Produkten steckt und wie das auf Verpackungen umgesetzt wird, zeigt das Buch. Ebenso wie diese Produkte selbst gemacht werden können. Enthalten sind u.a. Rezepte für Eistee, Gewürzgurken, Kartoffelchips, Pudding oder Tomatenketchup. Fotos und Hintergrundinfos ergänzen die Rezepte.



Neues aus der Stadtbibliothek



Angebot der Stadtbibliothek: Nationale und internationale Publikationen kostenlos lesen

In Zeiten von Falschmeldungen und ungesicherten Informationen im Internet, ist die Stadtbibliothek weiterhin eine gute Quelle für fundierte und seriöse Informationen.

Eine Vielzahl an regionale und überregionale Tageszeitungen stehen in der Bibliothek bereit, um sich über aktuelle Nachrichten zu informieren. Dazu gehören beispielsweise die Badische Neueste Nachrichten (BNN), das Badisches Tagblatt (BT), die Frankfurter Allgemeine Zeitung (FAZ), Stuttgarter Zeitung, Süddeutsche Zeitung (SZ), tageszeitung (TAZ) sowie DIE ZEIT (Wochenzeitung). Ganz



Eine Vielzahl an Tageszeitungen steht vor Ort und Online zur Nutzung bereit.
Foto: A. Fabry

neu im Angebot ist die Neue Zürcher Zeitung (NZZ). Darüber hinaus besteht für Leser mit gültigem Medienausweis über die „Onleihe“ (unter www.onleihe.de/more) die Möglichkeit zahlreiche Zeitungen digital

(ePaper) zu lesen. Noch mehr Nachrichten aus aller Welt gibt es über das Online-Portal „PressReader“, das die Stadtbibliothek ebenfalls ihren Nutzern zur Verfügung stellt. Es ermöglicht einen Online-Zugang zu mehr

als 6.000 Zeitungen, Magazinen und Zeitschriften aus aller Welt. Der PressReader kann über die Homepage der Stadtbibliothek (www.stadtbibliothek-gaggenau.de) erreicht werden. So können unter anderem folgende Tageszeitungen abgerufen werden: The Washington Post (USA), Chicago Tribune (USA), Los Angeles Times (USA), Daily Mirror (GB), The Daily Telegraph (GB), The Independent (GB), China Daily (VR China), Shanghai Daily (VR China), Corriere della Sera (Italien), Il Messaggero (Italien), The Jerusalem Post (Israel), The Times of India (Indien), The Hindu (Indien), Libération (Frankreich), Le Figaro (Frankreich).

Zuhause gesucht



Hund Toki.

Foto: Tiere brauchen Freunde

Toki ist ein Jahr alt und etwa 40 bis 45 cm hoch. Er ist verträglich mit anderen Hunden.

Sati ist etwa sieben Jahre alt und 45 cm hoch. Der Mischlingsrüde ist verträglich mit anderen und ausgeglichen. Er möchte noch die schönen Seiten eines Hundelebens erleben.

Skipper ist ein junger Kater von etwa vier Monaten. Er ist etwas schüchtern aber neugierig. Derzeit lebt er in Söllingen auf einem privaten Pflegeplatz. Er sollte nicht in einen stürmischen und lauten Haushalt vermittelt werden, da er ein wenig schreckhaft ist.

Tiere brauchen Freunde
Baden-Baden, www.tierebrauchen-freunde.de,
Tel. 07221 9929770

CSR-Aktivitäten in Baden-Württemberg werden ausgezeichnet

Viele Unternehmen in Baden-Württemberg leben mit innovativen „Corporate Social Responsibility“ (CSR)-Aktivitäten eine verantwortungsvolle und nachhaltige Unternehmensführung. Sie zeigen, dass gesellschaftliches Engagement von Unternehmen und wirtschaftlicher Erfolg Hand in Hand gehen können.

Am Mi., 3. Juli, wird die Lea-Trophäe für herausragendes gesellschaftliches Engagement im Neuen Schloss in Stuttgart erneut verliehen und den Unternehmen für ihr Engagement gedankt. Der Preis steht unter

der Schirmherrschaft von Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut MdL, Ministerin für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau in Baden-Württemberg, den Bischöfen Dr. Gebhard Fürst (Diözese Rotenburg-Stuttgart), Erzbischof Stephan Burger (Erzdiözese Freiburg) sowie den Landesbischöfen Dr. Frank Ottfried July (Evangelische Landeskirche Baden). Ab sofort können sich alle baden-württembergische Unternehmen mit maximal 500 Vollbeschäftigten, die in Kooperation mit einer Organisation aus dem Dritten Sektor, beispielsweise einem Wohlfahrtsverband, einem Verein oder einer

Umweltinitiative gemeinsam ein Projekt zur Bewältigung gesellschaftlicher Herausforderungen realisiert haben, bewerben. Bewerbungsschluss ist der 31. März 2019. Weitere Informationen zum Wettbewerb und dem Bewerbungsverfahren gibt es auf www.Lea-mittelstandspreis.de. Anfragen können an die Geschäftsstelle des Mittelstandspreises für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg, DiCV Rottenburg-Stuttgart, Inci Wiedenhöfer, Strombergstraße 11, 70188 Stuttgart, Telefon 0711 26331147, E-Mail: info@mittelstandspreis-bw.de gerichtet werden.

Erfolgreiche Jagd auf Schwarzkittel im Murgtal - Jäger erlegen 149 Wildschweine

Im Rahmen einer revierübergreifenden Drückjagd in den Wäldern links der Murg, an der vier Jagdbezirke mitwirken, wurden am vergangenen Samstag insgesamt 149 Wildschweine und 72 Rehe erlegt. Insgesamt wurde auf einer Fläche von rund 2.500

Hektar gleichzeitig gejagt und es waren mehr als 250 Jägerinnen und Jäger im Einsatz. Der Leiter des Städtischen Forstamtes Baden-Baden, Thomas Hauck, betonte, dass die Bejagung des Schwarzwildes unter anderem der Gewinnung von gesundem,

schmackhaftem und umweltfreundlich produziertem Wildbret dient. Den großen Erfolg der gemeinsamen Jagdaktion führt der Forstmann im Wesentlichen auf eine professionelle Planung und Durchführung der Drückjagd zurück.

Seelische Gesundheit im Alter

„Was macht die Seele im Alter krank und was hält sie gesund? Wie kann man den Jahren mehr Leben geben?“ Unter dem Titel „Lässt mich im Herbst die Nachtigall allein“ findet am Do., 24.

Jan. um 18 Uhr ein Vortrag im Rahmen der „Jahreskampagne der Seelischen Gesundheit“ im Landratsamt Rastatt statt. Referentin ist Eva-Christiane Pantke-Ehlers, Ärztin und Psy-

chotherapeutin mit Zusatzqualifikation in Alterspsychotherapie. Bei der Veranstaltung des Gesundheitsamtes wird eine Gebärdensdolmetscherin anwesend sein.



GAGGENAU

Nr. 3/2019 17. Januar 2019 Seite 1

Amtliche Bekanntmachungen

Gaggenauer Amtsblatt

Sitzung des Gemeinderates

Am **Montag, 21. Januar 2019, 18 Uhr**, im Bürgersaal des Rathauses im 1. OG

Tagesordnung

ÖFFENTLICHER TEIL

1. Bekanntgaben
2. Bewirtschaftungs- und Nutzungsplanung für den Stadtwald Gaggenau im Kalenderjahr 2019
3. Familien- und Sozialpass der Stadt Gaggenau
- Erweiterung der Anspruchsberechtigten -
4. Bebauungsplan "Im Wörthgarten" der Stadt Gernsbach
- Stellungnahme der Stadt Gaggenau -
5. Landschaftsrahmenplan der Region Mittlerer Oberrhein
- Stellungnahme der Stadt Gaggenau -
6. 2. Änderung der Satzung der Stadt Gaggenau über die Entschädigung ehrenamtlicher Tätigkeit vom 17. Mai 2011
7. Kommunalwahlen am 26. Mai 2019
- Bildung des Gemeindewahlausschusses -
8. Katholische Kindergärten in Gaggenau
- Eingruppierung von ständigen Vertreter/innen der Leiterin oder des Leiters -
9. Schule für Musik und darstellende Kunst Gaggenau
- Genehmigung des Wirtschafts- und Stellenplanes 2019 -
10. Anfragen der Stadträte
11. Einwohnerfragestunde

Mit freundlichen Grüßen

Christof Florus
Oberbürgermeister

Öffentliche Bau- und Umweltausschusssitzung

Am **Montag, 21. Januar 2019, 17 Uhr**, findet im kleinen Sitzungszimmer des Rathauses Gaggenau eine öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses statt.

Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Bekanntgaben
2. Anfragen der Stadträte
3. Veränderungssperre für das Gebiet des Bebauungsplanes „Nördliche Ebersteinstraße - Steuerung der Nutzung“ im Stadtteil Ottenau - Zustimmung zur Erteilung einer Ausnahme nach § 14 Abs. 2 BauGB -
4. Reinigungsarbeiten im Bereich Straßen, Wege und Plätze im gesamten Stadtgebiet - Vergabe des Auftrags -
5. Einwohnerfragestunde

Mit freundlichen Grüßen

Michael Pfeiffer
Bürgermeister

Öffentliche Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses

Am **Donnerstag, 24. Januar 2019, um 19 Uhr** findet im Bürgersaal des Rathauses eine öffentliche Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses statt.

Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Bekanntgaben
2. Vorberatung der Haushaltssatzung der Großen Kreisstadt Gaggenau für die Haushaltsjahre 2019 und 2020 sowie des Wirtschaftsplans des Eigenbetriebs "Abwasserbeseitigung der Stadt Gaggenau" für die Wirtschaftsjahre 2019 und 2020
3. Vorberatung der mittelfristigen Finanzplanung für die Jahre 2018 - 2022
4. Anfragen der Stadträte

Mit freundlichen Grüßen

Christof Florus
Oberbürgermeister



Blut spenden kann Menschenleben retten!

Ihr Deutsches Rotes Kreuz Baden-Württemberg



Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Oberweier

Am **Mittwoch, 23. Januar 2019, 19 Uhr**, findet im Rathaus Oberweier eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Oberweier statt. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Bekanntgaben
2. Landschaftsrahmenplan der Region Mittlerer Oberrhein - Information und Anhörung -
3. Feststellung etwaiger Hinderungsgründe gemäß § 72 i.V.m § 29 Gemeindeordnung Baden-Württemberg
4. Verpflichtung eines Mitglieds des Ortschaftsrats
5. Anfragen der Ortschaftsräte
6. Einwohnerfragestunde

gez. Rosalinde Balzer
Ortsvorsteherin

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Michelbach

Am **Donnerstag, 24. Januar 2019, 19 Uhr**, findet im Rathaus Michelbach eine Sitzung des Ortschaftsrates Michelbach statt. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Landschaftsrahmenplan der Region Mittlerer Oberrhein - Information und Anhörung -
2. Unser Tag für Michelbach - Beschluss über Durchführung, Terminfestlegung und anstehende Arbeiten -
3. Weggestaltungsprojekt von Vereinen und Einrichtungen im Dorf - Vorstellung durch Joshua Henke vom Kindergarten St. Michael -
4. Sanierung der Karl-Stricker-Straße - Beschluss über die farbliche Gestaltung des Fahrbahnrandstreifens als Gehweg -
5. Parkplatz zwischen Kindergarten und Gasthaus "Engel" - Information über den aktuellen Stand der Planungen -
6. Bekanntgaben
7. Anfragen der Ortschaftsräte
8. Einwohnerfragestunde

gez. Franz Kowaschik
Ortsvorsteher

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Selbach

Am **Mittwoch, 23. Januar 2019, 19 Uhr**, findet im Rathaus Selbach eine Sitzung des Ortschaftsrates Selbach statt. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Bekanntgaben
2. Landschaftsrahmenplan der Region Mittlerer Oberrhein - Information und Anhörung -
3. Jahresrückblick 2018
4. Anfragen der Ortschaftsräte
5. Einwohnerfragestunde

gez. Michael Schiel
Ortsvorsteher

FEUERWEHR AKTUELL

Gesamtstadt

Am Mo., 21. Jan., 18.30 Uhr, Vorprüfung der Teilnehmer für den diesjährigen Truppführerlehrgang im Rettungszentrum.

ABC-Einheit

Am Do., 24. Jan., 18.30 Uhr, Übung der ABC-Einheit im Rettungszentrum.

Abteilung Gaggenau

Am Mo., 21. Jan., 19 Uhr, Übung der Maschinisten im Rettungszentrum.

Abteilung Ottenau

Am Mo., 21. Jan., 19.30 Uhr, Übung der Atemschutzgeräteträger im Feuerwehrhaus.

Abteilung Bad Rotenfels

Am Mo., 21. Jan., 19 Uhr, Zugausbildung im Feuerwehrhaus.

Abteilung Freilsheim

Am Fr., 18. Jan., 18.30 Uhr, Abteilungsversammlung im Feuerwehrhaus. Hierzu eingeladen sind alle Angehörigen der Einsatz-, Alters- und Jugendabteilung (Uniform).

Am Mo., 21. Jan., 19 Uhr, Übung der Atemschutzgeräteträger, und am Do., 24. Jan., 19 Uhr, Übung der Abteilung, jeweils im Feuerwehrhaus.

Abteilung Hörden

Am Fr., 18. Jan., 20 Uhr, Abteilungsversammlung im Feuerwehrhaus. Hierzu eingeladen sind alle Angehörigen der Einsatz-, Alters- und Jugendabteilung (Uniform).

Abteilung Oberweier

Am Mo., 21. Jan., 19 Uhr, Übung der Maschinisten im Feuerwehrhaus.

Abteilung Selbach

Am Fr., 18. Jan., 19 Uhr, Sitzung des Abteilungsausschusses im Feuerwehrhaus.

Abteilung Sulzbach

Am Do., 17. Jan., 19 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

Feuerwehr in Bewegung – fit for fire fighting

Lauftraining für die Zielgruppe Fitness und Gesundheit: dienstags 18.30 Uhr am Feuerwehrhaus Ottenau.

Bürgerbüro und Stadtinfo

Rathaus, Hauptstraße 71
Tel.: 962-444
Fax.: 962-445
E-Mail: buergerbuero@gaggenau.de
Leiter: Engelbert Lang

Öffnungszeiten:

Montag	8 bis 16 Uhr
Dienstag	7 bis 13 Uhr
Mittwoch	8 bis 16 Uhr
Donnerstag	8 bis 18 Uhr
Freitag	8 bis 12 Uhr

Impressum

Gaggenauer Amtsblatt/Amtliche Bekanntmachungen Herausgeber: Stadt Gaggenau. Verantwortlich: Georg Feuerer, Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau.
Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt. Ende der amtlichen Bekanntmachungen.

BILDUNG

Goethe-Gymnasium

Das Goethe-Gymnasium stellt sich vor: Infoabend am 22. Februar

Schüler der vierten Klassen sowie ihre Eltern können am Fr., 22. Febr., das Goethe-Gymnasium erkunden und das vielfältige Angebot einer großen Schule hautnah erleben. Zwischen 17 und 19.30 Uhr ist das Schulgebäude für alle Gäste geöffnet und die Schule stellt sich mit einem bunten Programm vor.

Um 17.45 Uhr beginnt für die Eltern im großen Musiksaal im zweiten Obergeschoss eine etwa einstündige allgemeine Informationsveranstaltung der Schulleitung zum Bildungsangebot. Es werden Fragen in Bezug auf die angebotenen Züge geklärt, so beispielsweise welche Möglichkeiten das Musikprofil bietet, welche Sprachen erlernt werden kann, welche besonderen Chancen die Kinder in dem bilingualen Profil Englisch haben und an welchen Arbeitsgemeinschaften sie teilnehmen können. Weitere wichtige sind Betreuungs- und Beratungsangebote, Ganztagesangebot, Mittagessen und vieles mehr. Während der Veranstaltung werden junge Besucher aus den Grundschulen durch das Gebäude geführt und besichtigen die Fachräume und Klassenzimmer. Die Viertklässler haben dabei die Möglichkeit, den Lehrern und älteren Goethe-Schülern Fragen zu stellen und einen ersten atmosphärischen Einblick zu bekommen. Die Fremdsprachen Englisch, Latein, Spanisch und Französisch werden anhand eines abwechslungsreichen Programms präsentiert, das durch spielerische Annäherungen Lust auf fremde Sprachen macht. Auch die zwei von den Lateinschülern der Klassestufe sechs und acht einstudierten Theaterstücke „Casparolus et Iatro Horribilicribrifax“ und „In foro Romano“ werden aufgeführt. Die Naturwissenschaften Biologie, Chemie, Physik und NWT (Naturwissenschaft und Technik) locken mit verschiedenen Experimenten. Auch in der Bildenden Kunst und in der Musik kann man praktisch tätig werden und bekommt so einen konkreten Einblick in das künstlerisch-musische Arbeiten. Zudem werden in der Sport- und Kletterhalle einige Aktivitäten angeboten, daher wird darauf hingewiesen, Turnschuhe mitzubringen. Musikalische Höhepunkte werden an diesem Abend das umfangreiche Programm begleiten. Für Verpflegung ist gesorgt und sicher ergibt sich bei einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen die Möglichkeit zu einem Gespräch mit einer Lehrerin oder einem Lehrer, die Interessierte auch individuell beraten.

KINDER

Kinderkrippe Spielwiese

Abend der offenen Tür

Die Kinderkrippe Spielwiese lädt am Mo., 28. Jan., 18 bis 19 Uhr, in die Räumlichkeiten der Kinderkrippe im Wiesenweg 35 zum Abend der offenen Tür ein. Alle Interessierten, Freunde und Bekannte bekommen an diesem Abend die Möglichkeit, in Ruhe die Kinderkrippe zu besichtigen und sich über die pädagogische Arbeit zu informieren.

In der Kürze liegt die Würze.

Aktuell und informativ –

mit den Kurznachrichten der Stadt Gaggenau immer auf dem neuesten Stand sein!

Folgen auch Sie uns auf Twitter:
www.twitter.com/stadt_gaggenau



SENIOREN

Zauberer Tschidischi beim Rentner- und Seniorenclub

Magische Spielereien und verblüffende Aktionen mit dem Zauberer Tschidischi sind angesagt beim Treffen des Rentner- und Seniorenclubs Gaggenau am Do., 17. Jan., ab 14 Uhr im Gemeindehaus St. Josef, August-Schneider-Straße 17. Die Frauengemeinschaft bewirbt mit Kaffee, Kuchen und kleinen Speisen. Der Eintritt ist frei. Ein Spendenschweinchen ist aufgestellt.

Am Do., 24. Jan., heißt es wieder „Mensch ärgere Dich nicht“. Zu diesem Spielenachmittag bringen die Teilnehmer ihre beliebtesten Brett-, Karten- oder Würfelspiele mit. Neue Gäste willkommen.

Seniorenrat

Internetcafé

Am heutigen Do., 17. Jan., hat das Internetcafé von 14 bis 17 Uhr, wie jeden weiteren Donnerstag geöffnet. Das Beraterteam des Seniorenrates wird Fragen im Umgang mit Medien wie PC, Laptop, Tablet und Smartphone besprechen. Eine Beratungseinheit dauert etwa eine Stunde. Das eigene Gerät ist mitzubringen.

Vortrag: Bei Onlinegeschäften auf der sicheren Seite

Wie sicher ist das Bezahlen im Internet eigentlich? Was kann man tun, um seine Daten zu schützen? Wer online einkauft, hat andere Rechte und Pflichten als im Geschäft vor Ort. Diese und weitere Fragen werden am Do., 24. Jan., 16 Uhr, in den Räumen des Internetcafés, Marxstraße 7, beantwortet. Thomas Rohr, Vortragsreferent beim Beratungsdienst der Sparkassen-Finanzgruppe, ist ein profunder Kenner der Materie, der es versteht, den Zuhörern selbst schwierigste Sachverhalte anschaulich zu erklären. Er wird unter anderem folgende Themenbereiche behandeln: Sicherheit im Internet, Rechte und Pflichten bei Onlinekäufen - Nutzen und Risiken, Bezahlverkehr im Netz, digitaler Identitätsdiebstahl, Tipps für sichere Passwörter. Zu diesem kostenlosen Vortrag lädt der Seniorenrat Gaggenau alle interessierten Bürger ein.

Sprechstunde des Seniorenrates mit Anmeldung

Die Sprechstunde des Seniorenrates wird an jedem zweiten und vierten Freitag im Monat vormittags im Rathaus Zimmer Nr. 133 angeboten. Dort werden Fragen zu rechtlichen und sozialen Problemen beantwortet. Terminanmeldungen erfolgen bei Gerrit Große unter der Nummer 07225 4175 oder über E-Mail seniorenrat-gaggenau@web.de. Die nächste Sprechstunde findet am Fr., 25. Jan., statt.

Rückenschule und Muskelaufbautraining - Erweitertes Angebot

Der Seniorenrat Gaggenau und das Fitness-Center Murgtal in der Leopoldstraße 1 in Gaggenau bieten jeden Mittwoch von 9 bis 9.45 Uhr und von 9.45 bis 10.30 Uhr je eine Trainingsstunde in der Rückenstraße (Muskelaufbautraining und Gymnastik) unter professioneller Anleitung einer ausgebildeten Rückenschullehrerin an. Wer an diesem Angebot interessiert ist, kann sich jeweils mittwochs diesem Training ohne vorherige Anmeldung anschließen. Zur Teilnahme werden normale Trainingsbekleidung und ein Handtuch benötigt - eine normale Sportgesundheit ist ausreichend. Weitere Infos zum Internetcafé unter <http://6oplusgaggenau.wordpress.com> und <http://senratgagg.wordpress.com>

Bitte beachten

Annahmeschluss für VEREINE
 ist Montag, 12 Uhr!



KERNSTADT



TERMINE KERNSTADT

Donnerstag, 17. Januar

14 Uhr, „Magische Spielereien“ beim Rentner- und Seniorenclub Gaggenau, Gemeindehaus St. Josef, Veranstalter: Rentner- und Seniorenclub St. Josef Gaggenau

19.30 Uhr, Arbeitssitzung für die Einteilung der Hauptproben, Vereinsheim, Veranstalter: GroKaGe Gaggenau

Sonntag, 20. Januar

19.30 Uhr, Vortragsproben Büttendredner, Vereinsheim, Veranstalter: GroKaGe Gaggenau

Mittwoch, 23. Januar

15 bis 17.30 Uhr, Gottesdienst mit Krankensalbung, Gemeindehaus St. Josef, Veranstalter: Rentner- und Seniorenclub Gaggenau

Donnerstag, 24. Januar

14 Uhr, „Spielenachmittag“ beim Rentner- und Seniorenclub Gaggenau, Gemeindehaus St. Josef, Veranstalter: Rentner- und Seniorenclub Gaggenau

19.30 Uhr, Arbeitssitzung, Vereinsheim, Veranstalter: GroKaGe Gaggenau

Prostata Selbsthilfegruppe: JHV und Infoveranstaltung

Am Fr., 8. Febr., um 14 Uhr findet die Jahreshauptversammlung der SHG statt. Die Tagesordnung der Jahreshauptversammlung kann unter www.prostata-shg-lkr-rastatt.de eingesehen oder unter E-Mail: proshgra@gmx.de angefordert werden. Wünsche und Anträge zur Tagesordnung können bis Fr., 1. Febr. unter Telefon 07229 2179 oder proshgra@gmx.de gestellt werden. Aus organisatorischen Gründen ist für die Teilnahme an der Jahreshauptversammlung am Fr., 8. Febr., eine Anmeldung bis Mo., 4. Febr., notwendig. Telefon 07229 2179 oder 07222 81783 oder 07222 914270 oder per E-Mail: proshgra@gmx.de

Zur ersten Informationsveranstaltung im neuen Jahr laden wir im Anschluss, ca. 17 Uhr, ein. Dr. med. Frank Neugart, Urologe im Klinikum Baden-Baden mit Praxis in Bühl und Baden-Baden, referiert zum Thema: Von der Diagnostik bis zur Therapie - geht es auch ohne Biopsie auf der Suche nach Prostatakrebs?

Veranstaltungsort: Gemeindsaal der Herz-Jesu-Kirche in Rastatt, Stadionstraße 3.

KIRCHEN KERNSTADT

St. Marien



Katholisches Stadtpfarramt Gaggenau
www.katholische-kirche-gaggenau.de

Sonntag, 20. Januar - Familiensonntag

9.30 Uhr hl. Messe, **Helmut-Dahringer-Haus**
10 Uhr #meine.kirche/Gottesdienst; anschließend Kirchenführung für alle Kommunionfamilien unserer Seelsorgeeinheit und interessierte Gäste

Montag, 21. Januar

18 Uhr Rosenkranzgebet, **Helmut-Dahringer-Haus**

18.30 Uhr hl. Messe, **Helmut-Dahringer-Haus**

Dienstag, 22. Januar

10 Uhr hl. Messe, **Helmut-Dahringer-Haus**

E-Mail für Ihre Textbeiträge



text-gaggenau@nussbaum-medien.de

St. Josef

Katholisches Stadtpfarramt Gaggenau
www.katholische-kirche-gaggenau.de

Freitag, 18. Januar

10 Uhr Wortgottesdienst, **Oskar-Scherrer-Haus**

10.45 Uhr Wortgottesdienst, **Haus Franziskus**

18.30 Uhr hl. Messe; anschl. eucharistische Anbetung

Samstag, 19. Januar

10.30 Uhr Friedensgebet in Gaggenau

15 Uhr Taufe kroat. Gemeinde

Sonntag, 20. Januar - Familiensonntag

12.15 Uhr Sonntagsgottesdienst der kroat. Gemeinde

18 Uhr Abendlob gestaltet von der kfd

Mittwoch, 23. Januar

7.45 Uhr Schülertagesdienst (Eucharistiefeier)

Donnerstag, 24. Januar

17.30 Uhr Rosenkranzgebet der kroat. Gemeinde

18 Uhr hl. Messe der kroat. Gemeinde (liturgische Texte des Tages liegen in deutscher Sprache auf der hinteren Bank aus)

Ev. Kirchengemeinde Gaggenau

evang-kirche-gaggenau.de



Freitag, 18. Januar

17.30 - 19 Uhr Bibermeute“, Wölflinge, Jahrgänge 2007-2010, Leitung Sabrina Merkel, Franziska Fürniß, Desirée Groß, Gemeindehaus Ottenau

17.30 - 19 Uhr „Braunbärsippe“, Pfadfinder, Jahrgänge 2003 und älter, Leitung Sabrina Merkel, Franziska Fürniß, Gemeindehaus Ottenau

Samstag, 19. Januar

10.30 - 10.45 Uhr Friedensgebet in Gaggenau, vor der Kirche St. Josef

Sonntag, 20. Januar

10.30 Uhr Gottesdienst, Markuskirche, Präd. Schneider

18.00 Uhr Orgelkonzert zum neuen Jahr, Markuskirche, Studenten der Hochschule für Kirchenmusik Heidelberg, Eintritt frei

Montag, 21. Januar

19.30 Uhr Probe Kirchenchor, Markuskirche

Dienstag, 22. Januar

18.30 Uhr Probe der Half Past Six Singers, Markuskirche

Mittwoch, 23. Januar

18.30 Uhr Probe Posaunenchor, Markuskirche

Donnerstag, 24. Januar

17.30 - 19 Uhr „Luchssippe“ (Jungpfadfinder), Jahrgang 2005 - 2006, Gemeindezentrum Ottenau, Leitung: Desirée Groß und Rainer Klix (Infos unter gdesi15@aol.com)

Neuapostolische Kirche

Gaggenau, Grittweg 10 / Ecke Bismarckstraße

Freitag, 18. Januar

19 Uhr Jugendorchesterprobe

20 Uhr Jugendchorprobe

Samstag, 19. Januar

10 Uhr IJT Planungstreffen Apostelbereich in KA-Mitte

Sonntag, 20. Januar

9.30 Uhr Gottesdienst

19.30 Uhr Jugendgottesdienst durch Bezirksevangelist Späth in Ettligen

Montag, 21. Januar

20 Uhr Bezirksjugendabend: Kickoff 2019 in KA-West

Donnerstag, 24. Januar

20 Uhr Gottesdienst

Gäste sind jederzeit herzlich willkommen. Weitere Infos und Rückblicke auf www.nak-karlsruhe.de/gaggenau

Jehovas Zeugen

Versammlung Gaggenau, Landstraße 42 a,

Internet: www.jw.org

Donnerstag, 17. Januar

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort

Paulus wird als ‚Pest‘ und Aufwiegler verleumdet.

Bibellesen: Apostelgeschichte 23 - 24. Uns im Dienst verbessern

19.30 Uhr Unser Leben als Christ

Ermunternde Berichte über unsere öffentliche Predigtstätigkeit.

20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

Buch: „Jesus - der Weg, die Wahrheit, das Leben“

Jesus bereitet seine Nachfolger auf Verfolgung vor.

Samstag, 19. Januar

18 Uhr öffentlicher Vortrag: Vertiefe dein Verhältnis zu Gott.

18.35 Uhr Bibelstudium anhand der Zeitschrift „Der Wachturm“:

Vertraue auf Jehova und leben für immer!

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich.

Interessierte Personen sind jederzeit herzlich willkommen.

Internet: www.jw.org

Liebezeller Mission

Innerhalb der evangelischen Landeskirche - Gottesdienst in der Kapelle des Helmut-Dahringers-Hauses, Bismarckstraße 6

Sonntag, 20. Januar

17 Uhr Gottesdienst

Christuskirche

Evangelisch-freikirchliche Gemeinde Gernsbach/Baptisten

www.christuskirche-gernsbach.de

Samstag, 19. Januar

18 Uhr Männerabend (Info-Telefon 07224 994090)

Sonntag, 20. Januar

10 Uhr Gottesdienst, dabei Kindergottesdienst

15.30 Uhr Serviciu divin Romanesc (rum. Gottesdienst), Kontakt:

Adi Stoica, Telefon 0151 40208270

Dienstag, 22. Januar

15 Seniorenkreis (Info-Telefon 79966)

Evang. Gemeinde der Russlanddeutschen

Versammlung im Gemeindehaus der Markuskirche, Friedrichstraße 49 in Ottenau. Anfragen unter Telefon 07225 984006.

Samstag, 19. Januar

12.30 Uhr

Sonntag, 20. Januar

12.30 Uhr

Bibelgläubige Christen

Versammlung Bad Rotenfels, Wörtelstraße 5, Telefon 07225 2179

Sonntag, 20. Januar

10 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 23. Januar

19 Uhr Gebetsstunde

Siebenten-Tags-Adventisten

Evangelische Freikirche/Gruppe Gaggenau

www.adventisten.de

Donnerstags um 19.30 Uhr Bibelgesprächskreis bei Bernd Fleig, Inselstraße 5, Ottenau - ehemals Weinhandlung, Telefon 07225 987393.

Evang. Verein für innere Mission

Augburgischen Bekenntnisses

Freitag, 18. Januar

19.30 Uhr Bibelstunde in der Kapelle des Helmut-Dahringers-Hauses, Bismarckstraße 6

KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT**Kirchenchor St. Josef/St. Marien**

Die Chorproben finden montags um 20.15 Uhr im Gemeindehaus St. Josef statt. Interessierte Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen.

Junger Chor St. Josef/St. Marien

Die Chorproben finden montags von 19 bis 20.15 Uhr im Gemeindehaus St. Josef statt. Das Repertoire des Ensembles für Frauen und Jugendliche ab elf Jahren reicht von Popsongs über Neugeistliches Lied bis hin zu klassischen Chorwerken aus aller Welt. Interessierte Sängerinnen sind herzlich willkommen.

kfd St. Josef/St. Marien

Herzliche Einladung zum Abendlob am So., 20. Jan., in der Kirche St. Josef. Beginn ist im 18 Uhr. Mitgestaltet von der kfd.

Kreativwerkstatt

Herzliche Einladung zur Kreativwerkstatt am Di., 22. Febr., um 14.30 Uhr im Gemeindehaus St. Josef. Wir basteln die Faschingsdekoration für unsere Veranstaltung.

Friedensgebet in Gaggenau

Der Arbeitskreis „Friedensgebet in Gaggenau“ lädt wieder Menschen aller Religionen und Kulturen ein, gemeinsam für den Frieden zu beten: Frieden in unseren Familien, in unserer Stadt, in unserem Land und Frieden weltweit. Wir treffen uns vor der Kirche St. Josef am Sa., 19. Jan., von 10.30 bis 10.45 Uhr. Zu dieser kurzen Gebetszeit sind alle herzlich willkommen.

VEREINE KERNSTADT**Boule Petanque****Treffen beim Schloss Rotenfels**

Jeden Dienstag und Donnerstag, jeweils ab 14 Uhr und sonntags ab 10 Uhr trifft sich die Spielgemeinschaft beim Schloss Rotenfels. Schnuppergäste sind herzlich willkommen.

DLRG Gaggenau**Schwimmtraining**

Am Mo., 21. Jan., findet wieder unser Schwimmtraining im Murganabad Gaggenau statt: 18 bis 18.45 Uhr für Kinder (sechs bis acht Jahre), 18.45 bis 19.30 Uhr, Kinder (acht bis zehn Jahre), 19.30 bis 20.15 Uhr Jugend (zehn bis 16 Jahre), 20.15 bis 21.30 Uhr Erwachsene (ab 16 Jahren), 20.15 bis 21.30 Uhr offenes Schwimmen. Einlass ist jeweils eine Viertelstunde früher.

Bitte pünktlich erscheinen und Ausweis mitbringen. Schnuppergäste willkommen, sie müssen jedoch bereits schwimmen können.

Fliegergruppe Gaggenau



Modellflieger - Werkstattabend

Jeden Donnerstag Werkstattabend von 18 bis 20 Uhr in Gaggenau, Waldstraße 38, unter der Traischbachsporthalle. Bei schönem Wetter ab 10 Uhr Flugbetrieb auf dem Modellflugplatz in Michelbach-Wiesental, Parkplatz an der Wiesentalhalle. Info unter Telefon 07225 5905, 07245 7696 oder www.modellflieger-gaggenau.de

Segel- und Motorflieger

Die Pilot(inn)en treffen sich jeden Freitag ab 19 Uhr in der Werkstatt in den Kellerräumen des Traischbachstadions in Gaggenau, Waldstraße 38. Interessenten sind herzlich willkommen.

Harmonika-Vereinigung Gaggenau

Proben

Probe des Manfred-Fritz-Orchesters (Senioren) montags von 20 bis 22 Uhr sowie des ersten Orchesters mittwochs 20 bis 22 Uhr im Vereinsheim der Stadt Gaggenau, 3. OG, Musiksaal. Neue Spielerinnen und Spieler sind jederzeit herzlich willkommen.

Kneipp-Verein

Kurse

Die Wirbelsäulengymnastik mit Fr. Büchinger findet freitags von 18 bis 19 Uhr in der Sporthalle der Hebelschule (Wiesenweg) statt. Der Pilates-Kurs mit Fr. Büchinger findet montags von 17 bis 18 Uhr im Vereinsheim Gaggenau, Hauptstraße 30 a, statt. Walking Montag, Mittwoch und Freitag 8.30 Uhr im Kurpark Bad Rotenfels. Treffpunkt Eingang Kurpark, Bushaltestelle.

MGV Sängerbund Gaggenau

Chorproben

Dienstags 20 bis 21.30 Uhr im städtischen Vereinsheim, Ecke Haupt-/Eingang Konrad-Adenauer-Straße über "Sport-Fischer". Interessierte Sänger sind herzlich willkommen. Kontakt: Telefon 07225 1305 oder 07225 74224.

Panthers - Gaggenau



Abt. Jugend

Handball Cup 2018 der weiblichen C-Jugend

Am 7. Januar wurde von der Jugendabteilung der Panthers Gaggenau mit Unterstützung der Eltern und der Handballjugend der Jugend-Cup der weiblichen C-Jugend abgewickelt. Ausrichter war der Handballbezirk Rastatt, der auch in diesem Jahr wieder den Zuschlag an die Panthers Gaggenau vergab. Am Turnier nahmen die Auswahlmannschaften des Südbadischen Handballverbandes, Pfälzischer Handballverband, Handballbezirks Rastatt sowie die Vereinsmannschaften SG Stutensee/Weingarten, TV Sandweier und vom Gastgeber die Panthers Gaggenau teil. Um die Spielzeit pro Spiel auf 20 Minuten erhöhen zu können wurden die Platzierungsspiele jeder gegen jeden in einer Gruppe ausgespielt. Dabei setzten sich die starken Auswahlmannschaften des Südbadischen Handballverbandes, des Pfälzischer Handballverbandes und der Vereinsmannschaft der SG Stutensee/Weingarten vor der Auswahl des Handballbezirks Rastatt, und der Vereinsmannschaften des Gastgebers Panthers und des TV Sandweier, an die Spitze der Gruppe ab. Das letzte Gruppenspiel bestritten die bis dahin noch ungeschlagenen Auswahlmannschaften des Südbadischen Handballverbandes und des Pfälzischen Handballverbandes, das nach ausgeglichenem Spiel die Mädels des Südbadischen Handballverbandes knapp mit 11:10 gewann. Während die Vereinsmannschaften die regulären Altersjahrgänge einsetzen konnten, spielten sämtliche Auswahlmannschaften nur mit den

bis zu zwei Jahren jüngeren Jahrgängen dieses Altersjahrgangs. R. Förderer von den Panthers begrüßte die teilnehmenden Mannschaften, nahm die Siegerehrung in Vertretung vom Bezirksjugendausschuss-Vorsitzenden des Handballbezirks Rastatt R. Lauppe vor und überreichte zusammen mit dem Jugendleiter der Panthers H. Lunau jeder Mannschaft einen Handball, der vom Handballbezirk Rastatt gestiftet wurde.

Abschlusstabelle: 1. Südbadischer Handballverband 10:0 Pkte., 2. Pfälzer Handballverband 8:2 Pkte., 3. SG Stutensee/Weingarten 6:4 Pkte.; 4. Handballbezirk Rastatt 2:8 Pkte.; 5. Panthers Gaggenau 2:8 Pkte.; 6. TV Sandweier 2:8 Pkte.



Der Handball-Cup der weiblichen C-Jugend wurde in Rotenfels ausgetragen.
Foto: Panthers

A-Jugend Südbadenliga

TuS Helmlingen - Panthers Gaggenau 45:32. Beim Tabellenzweiten und Favoriten TuS Helmlingen konnten sich die Panthers Jugend erst in der zweiten Halbzeit gut aus der Affäre ziehen. In der ersten Halbzeit wurden zu viele technische Fehler gemacht, da man sich selbst oft selbst in Bedrängnis gebracht hat. Die Gastgeber nutzen die individuelle Fehler konsequent und setzten dies in Tore um, so dass die Panthers mit einem deutlichen Rückstand in die Pause gingen. Trainer A. Koinzer sprach in der Halbzeit die Fehler an und stellte daraufhin im Angriff und in der Abwehr die Mannschaft um.

Mit Beginn des zweiten Durchgangs war zu sehen dass die angesprochenen Maßnahmen Früchte trugen. Aggressivere Abwehrarbeit, Helmlingen konnte nun nicht mehr ungehindert von 9 m einfache Tore erzielen, man störte nun auf den halb Positionen deutlich früher wodurch der Spielaufbau deutlich eingeschränkt war. Unsere Mannschaft fand von Minute zu Minute immer besser ins Spiel, allen voran Mittelspieler P. Stangl, der das Spiel Phasenweise geschickt verlagerte und auch selbst zu sehenswerte Tore kam. Die zweite Halbzeit konnte somit ausgeglichen gestaltet werden. Die Niederlage ging vom Ergebnis etwas zu hoch aus, war aber alles in allem noch in Ordnung. Trainer und Betreuer waren sich einig, dass man auf die zweite Halbzeit aufbauen kann, man sah phasenweise tollen Handball unserer Mannschaft. Schaffen wir es noch die vielen technischen Fehler zu minimieren, dann können mit allen Teams der Südbaden Liga mit zu halten.

Aufgrund der Handball Weltmeisterschaft wurden fast sämtliche Verbandsspiele bis zum 24. Januar ausgesetzt.

Schachclub Gaggenau



Trainingsabend

Zum Trainingsabend freitags ab 20 Uhr sind alle Bürger jeder Altersklasse eingeladen. Spielort: Hauptstraße 30a, 2. OG. Interessenten können sich unter Telefon 07225 78582 oder 01623848002, E-Mail: schachclubgaggenau@googlemail.com melden.

Schießleistungsgruppe Baden



Steigende Mitgliederzahlen

Bei der gut besuchten Jahreshauptversammlung der SLG Baden am Samstag in der Glashütte berichtete Vorsitzender Georg Nimesheim von steigenden Mitgliederzahlen und konnte mit Nico Blender das 100. Mitglied begrüßen. Das zurückliegende Jahr war wohl das sportlich erfolgreichste seit der Gründung 2004. Die elf Meistertitel sind überwältigend, doch in der SLG steht das Miteinander am Schießsport im Vordergrund, denn in diesem Sport ist die Persönlichkeitsentwicklung das herausragende Merkmal.

Erster Deutscher Meister in der Vereinsgeschichte wurde Hüseyin Ayaz in der Disziplin PolicePistol. Gleichzeitig sicherte er sich den Vicetitel im EuropaParcour. Feierlich überreichte Präsident G. Nimesheim das 16. Ehrenzeichen an H. Ayaz.

Landesmeistertitel sicherten sich Thomas Metz Sportrevolver, Heiko Veit Standardpistole, Erkan Danabasi PP2, Alexander Lucke 30M1 Carbine 25, 50, 100 Meter und Dynamicshoots. Ferhat Saricam EPP, Marco Schirra PP1, Kurt Schweizer Sportpistole. Hinzu kommt der Mannschaftserfolg PP1. Sportleiter Peter Koke ging noch auf die vielen Platzierungen beim Ordonnanzgewehr mit dem Frontmann Alexander Maurer ein. Die Aufsteiger des Jahres sind Dirk Selk Gewehr und Heiko Veit Pistole. Urkundsreferent Andreas Terhaag konnte dann noch 20 Leistungsauszeichnungen verteilen.

Kurz und präzise war der Kassenbericht von Julian Streiling. 400 Euro können für das große Biwak vom 10. - 14. Juli in Gotha/Trügleben bereitgestellt werden, hinzu kommen 1.250 Euro im lfd. Jahr. ca. 30 Mitglieder/Schützen haben sich angemeldet.

Thomas Stößer und Andrea Blank bescheinigten die einwandfreie Kassenführung und so war die Entlastung für den Schatzmeister und den Vorstand einstimmig. Präsident G. Nimesheim lobte die hohe Teilnehmerzahl an den Meisterschaften und Trainings. Alle Termine sind öffentlich im Internet unter "www.slg-baden.de" für Mitglieder und auch Gäste zu erfahren.



Hüseyin Ayaz wurde Erster Deutscher Meister in der Disziplin PolicePistol.
Foto: SLG

Schwarzwaldverein

Einladung zur Winterwanderung

Der Schwarzwaldverein lädt am So., 20. Jan., zu einer Winterwanderung von Freudenstadt über Baiersbronn nach Klosterreichenbach ein. Wir treffen uns 9.40 Uhr am Bahnhof Gaggenau zur Fahrt mit der S-Bahn S8 nach Freudenstadt.

Gehzeit: je nach Wegbeschaffenheit 2,5 bis 3 Stunden
Streckenlänge: ca. 10 km. Führung: Rita Baumann, Telefon 07225 4431. Wir starten in Freudenstadt und folgen zunächst dem Mittelweg, später der blauen Raute, vorbei an einem Wasser-

speicher auf dem Surrbachkopf und der Birkleshütte. Bevor es bergab nach Baiersbronn geht, bietet sich ein kleiner Abstecher zum Friedensbaum an, einem mächtigen Mammutbaum, der anlässlich des geschlossenen Friedens zwischen der Französischen Republik und dem Deutschen Reich 1871 gepflanzt wurde. Auf der Alten Reichenbacher Straße wandern wir dann immer dem gelben Rhombus nach zum Ortsteil Kohbach und weiter auf der aussichtsreichen Alleenstraße nach Klosterreichenbach zur wohl verdienten Einkehr. Der meist bequeme Weg weist nur wenige Steigungen auf, der Untergrund kann aber stellenweise glatt sein. Deshalb sollte man nur mit hohen Schuhen mit gutem Profil und am besten auch mit zwei Stöcken unterwegs sein. Witterungsbedingte Änderungen vorbehalten. Voraussichtliche Rückkehr am Bahnhof Gaggenau kurz nach 17 Uhr. Gäste herzlich willkommen.

Mittwochswanderung

Wir wandern am Mi., 23. Jan., vom Kuppelsteinbad über Galgenbusch und Galgeneck zum Grossenberg, dann bergab nach Staufenberg und durchs Hahnbachtal nach Gernsbach zur Einkehr ins "Syrtaki". Witterungsbedingte Änderungen vorbehalten. Treffpunkt 9.40 Uhr, Bahnhof Gaggenau, Bushaltestelle. Wanderstrecke: 7,2 km, Anstieg 196 m Abstieg 183 m. Wanderführung: Diana Korte und Elke Heinz, Telefon 07225 3736 oder 0152 28696681. Gäste herzlich willkommen.

SG Stern Gaggenau

Sparte Impuls: Aktionstag im Gesundheitszentrum

Am Sa., 19. Jan., öffnet das neue Gesundheitszentrum seine Pforten und lädt alle Interessenten ein vorbeizukommen. In der Zeit zwischen 10 und 18 Uhr bietet die Betriebliche Gesundheitsförderung des Werkes Gaggenau, gemeinsam mit der Firma meisterleistung und der SG Stern Gaggenau, einen Tag der offenen Tür an. Sie können die neuen Räumlichkeiten begehen und sowohl Physiotherapie als auch Trainingsfläche besichtigen. Zusätzlich bieten wir ab 10 Uhr verschiedene Vorträge zu gesundheitsbezogenen Themen und ab 13 Uhr im halbstündlichen Takt verschiedene Fitnesskurse an, um praktisch in unsere Angebote reinzuschnuppern. Detaillierte Informationen und die Anmeldung für die Kurse finden Sie auf unserer Homepage: <https://gaggenau.sgstern.de/angebot/events/aktionstag-gesundheitszentrum/>

Kontakt: SG Stern Gaggenau, Telefon 07225 61-3821

Sparte Triathlon/Laufen: Winterlaufserie Rheinzabern

Pünktlich zum Auftakt der 37. Winterlaufserie in Rheinzabern verwandelte sich Süddeutschland in eine Winterlandschaft. Die Veranstalter überlegten, den Lauf aufgrund der erschwerten und nicht ungefährlichen Bedingungen abzusagen - entschieden sich jedoch glücklicherweise die Veranstaltung wie geplant durchzuführen. Die vorherrschenden Bedingungen auf der Strecke waren zwar nicht ungefährlich, letztendlich wurden die gefährlichsten Stellen und scharfen Kurven durch den Veranstalter sehr gut entschärft - und am Ende des Tages hatte sich niemand auf der Laufstrecke ernsthaft verletzt. Die rund 5 cm dicke Schneeschicht schreckte jedoch ein Drittel der 630 vorangemeldeten Läufer ab. Nicht so die Teilnehmer der SG Stern Gaggenau. Unter den Startern war neben den vier Vertretern der SG Stern Gaggenau Sparte Laufen auch Isabel Striebig von der Sparte Triathlon. Der Startschuss fiel um 10:05 Uhr für die 10 km lange Strecke. Trotz der nicht perfekten Bedingungen zeigte sich früh, dass es sich um einen schnellen Lauf handelte. Am Ende blieben insgesamt 164 Teilnehmer unter der 40 Min. Marke. Isabel Striebig erreichte nach 48:10 Min. (brutto) das Ziel. Die vier Athleten der Sparte Laufen Bernd Waschilowsky, Oliver Agostini sowie Rita und Vito Bafaro zeigten sich in Höchstform und absolvierten einen kämpferischen und sehr anstrengenden Lauf in der alten Römersiedlung.

Sparte Laufen: Silvesterlauf

Die RSG-Ried Rastatt veranstaltete am 30. Dezember zum 41. Mal den Silvesterlauf gemeinsam mit der Laufwelt aus Wintersdorf. Zur Auswahl standen ein 5.000-m-Lauf, der auf einer separaten Strecke stattfand, ein 10.500 m-Lauf der über einen Rundkurs angegeben war und ein Halbmarathon. Der abgesteckte Rundkurs für den Halbmarathon musste zweimal durchlaufen werden. Start und Ziel war vor der Laufwelt in Rastatt-Wintersdorf. Alle drei Läufe überwiegend auf ebenen Waldwegen bzw. asphaltierten Land- und Radwegen. Unsere Athletinnen und Athleten der SG Stern Gaggenau waren mit ihren Leistungen sehr zufrieden. Bei der Siegerehrung besetzte Edith Grimm in ihrer Altersklasse den zweiten Platz.

Dreikönigslauf in Großweier/Achern

Am 6. Januar fand in Großweier bei Achern ein Dreikönigslauf statt. Dieses Jahr waren 370 Sportlerinnen und Sportler am Start, die am Anfang des neuen Jahres ihre Wettkampfform auf die Probe stellen konnten. Gestartet wurde in der Großweierer Straße in der Nähe der Schlossfeldhalle in Großweier. Auf gerader Strecke (zum Teil auf Feldwegen und asphaltierten Straßen) wurde ein 10-km-Lauf für Einzelstarter und ein 2 x 5-km-Lauf als Team-Wettbewerb angeboten. Von der SG Stern Gaggenau läuteten zwei Teams den 2 x 5 km Wettbewerb für die Laufsaison 2019 ein. Beide Mixed-Teams waren mit ihren Leistungen sehr zufrieden und beendeten das Laufevent gemächlich in der Schloßfeldhalle, wo die die Siegerehrung stattfand. Team 1: Runde 1 Anna-Luisa Grimm, Zeit: 00:26:57 Std. / Runde 2 Klaus Grotz,

Zeit: 00:28:53 Std. / Gesamtlaufzeit: 00:55:50 Std. / Platz 6 von 28 Teams

Team 2: Runde 1 Vito Bafaro, Zeit 00:27:00 Std. / Runde 2 Edith Grimm, Zeit 00:31:28 Std. / Gesamtlaufzeit: 00:58:28 Std. / Platz 8 von 28 Teams

TB Gaggenau, Abt. Schwimmen**Schwimmtraining im Hallenbad**

Nachwuchsgruppe 1, dienstags und freitags 16.30 bis 17.45 Uhr.
Nachwuchsgruppe II, dienstags und freitags 17.30 bis 18.30 Uhr.
Wettkampfmannschaft II, dienstags und freitags 17.45 bis 19 Uhr.
Wettkampfmannschaft I, dienstags und freitags 18.45 Uhr bis 21 Uhr.
Schnuppertraining für Neueinsteiger, Infos und vorherige Anmeldung unter Telefon 07225 72414.

Reha-Sport

Dienstag 17 bis 18 Uhr Diabetiker Typ II; Donnerstag, 17 bis 18 Uhr COPD, jeweils im Goethe-Gymnasium.

Verein der Hundefreunde Gaggenau**Übungsstunden**

Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr.
Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr.
Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Hr. Schmalzbauer, Telefon 07225 71806, oder www.vdh-gaggenau.de

OTTENAU**TERMINE OTTENAU****Samstag, 26. Januar**

19.11 Uhr, Ordenskommers, Merkurhalle Ottenau, Veranstalter: Ottenauer Carneval Club

Jahrgang 1939

Am Do., 24. Jan., treffen wir uns um 16 Uhr am Sportplatz Ottenau zum Spaziergang nach Gaggenau. Um 17 Uhr kehren wir im Restaurant "Kreta" ein.

Jahrgang 1941

Am Mi., 23. Jan., Treffen um 15 Uhr an der Merkurhalle zum Spaziergang. Gegen 16.30 Uhr Einkehr in der "Pfeffermühle" in Gaggenau.

Jahrgang 1962/63 Merkurschule

Der Jahrgang 1962/63 trifft sich zu einem Stammtisch im Gasthaus "Rebstock" in Ottenau am Do., 17. Jan., um 19 Uhr. Wer möchte, darf auch gerne von der Grundschule dazukommen.

OCC-Ehrenmützenträger

Am Mi., 23. Jan., um 19 Uhr im Vereinsheim des OCC Singstunde der Ehrenmützenträger. Um vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

KIRCHEN OTTENAU**St. Jodok, Ottenau / Seelsorgeeinheit Gaggenau-Ottenau****Katholisches Pfarramt**

E-Mail: st.jodok@t-online.de, www.kath-hoss.de

Freitag, 18. Januar

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 20. Januar

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 21. Januar

15.30 Uhr Friedensrosenkranz

KIRCHL. NACHRICHTEN OTTENAU**Dialog über die Zukunft der Gebäude**

Katholische Kirchengemeinde Gaggenau-Ottenau stellt Erarbeitung von pastoraler Nutzungskonzeption vor.

Die katholische Kirchengemeinde Gaggenau-Ottenau wird den aktuellen Stand in der Erarbeitung ihrer pastoralen Gebäudenutzungskonzeption der Öffentlichkeit vorstellen: Zur Pfarrversammlung am Di., 22. Jan., im Gemeindehaus St. Jodok in Gaggenau-Ottenau (Friedhofstr. 1a) um 19 Uhr, sind alle Gemeindeglieder und Interessierte eingeladen.

Präsentiert wird die Gebäudekonzeption von Markus Hein von der Gebäudeberatung Hein Consulting, die den Gebäudebestand erfasst und Optimierungsvorschläge dazu erstellt hat. Für Nachfragen werden zudem Pfarrer Matthias Weil, die Pfarrgemeinderatsvorsitzende Martina Hübner-Zehle sowie der Leiter der Verrechnungsstelle für katholische Kirchengemeinden Rastatt, Thomas Hauns, zur Verfügung stehen.

Gemeindeleben zukunftsfähig gestalten

Mit dieser Vorstellung der Gebäudekonzeption ist die Phase der Bestandsaufnahme der Gebäude abgeschlossen, wie sie vom Erzbistum Freiburg gefordert ist. Dabei werden der kirchliche Raumnutzungsbedarf, der tatsächliche kircheneigene Raumbestand, die Kosten für Unterhalt und Instandhaltung sowie die finanziellen Mittel der Kirchengemeinde miteinander ins Verhältnis gesetzt.

Ziel der pastoralen Gebäudenutzungskonzeption ist es - auch unter Einbeziehung neuer und kreativer Ideen - den Bestand,

den Bedarf, die Möglichkeiten und die finanziellen Ressourcen so aufeinander abzustimmen, dass das pastorale Leben in der Kirchengemeinde Gaggenau-Ottenau zukunftsfähig gestaltet werden kann.

16 Gebäude auf dem Prüfstand

Die Kirchengemeinde verfügt zurzeit über insgesamt 16 eigene Gebäude: Der Bestand umfasst vier Kirchen, drei Kapellen, vier Pfarrhäuser, zwei Gemeindehäuser, zwei Kindergärten sowie ein mit Gemeindehaus kombinierter Kindergarten.

Umfassender Dialog mit der Gemeinde über Zukunft der Gebäude

Während der Vorstellung der Gebäudekonzeption in der Pfarrversammlung sowie danach bis zum Do., 28. Febr., haben die Gemeinemitglieder die Möglichkeit, ihre Ideen bezüglich der zukünftigen pastoralen Nutzung der gemeindeeigenen Gebäude vorzubringen. In einer Klausur im März wird der Pfarrgemeinderat dann über die eingegangenen Vorschläge beraten und überlegen, wie die Gebäude zukünftig genutzt werden können. Ergebnis dieser Beratungen kann auch sein, sich von wenig genutzten und / oder stark sanierungsbedürftigen Immobilien zu trennen.

Vortrag bei der kath. Frauengemeinschaft St. Jodok

Am Do., 31. Jan., um 9 Uhr Einladung zum Frauenfrühstück im Gemeindehaus. Anschließend Vortrag von Joachim Walzer zum Thema: "Leben mit einer rheumatischen Erkrankung". Anmelde-listen liegen in der Kirche St. Jodocus, Ottenau aus. Telefonische Anmeldung bei Cäcilia Moog, Tel.: 07225 3336 oder Annette Wackershauser, Tel.: 07224 9940699.

VEREINE OTTENAU

DRK Ortsverein Ottenau



Im Dienst der guten Sache verzichtete die Fa. Elektro-Dreher in Ottenau 2018 auf Weihnachtswerbung und spendet einen Betrag in Höhe von 1.500 Euro für ein neues Fahrzeug der Notfallhilfe des DRK-Ortsvereins Gaggenau-Ottenau. Da augenblicklich die Anschaffung eines neuen Fahrzeuges für die Notfallhilfe ansteht, kann die zweckgebundene Spende hierzu eingesetzt werden und kommt somit der gesamten Bevölkerung zugute. Die Fa. Elektro-Dreher bei der Scheckübergabe an die beiden Vorsitzenden des DRK-Ortsvereins Gaggenau-Ottenau Uwe Matz und Andreas Hahn.

Foto: DRK

Kath. Kirchenchor St. Jodok

Familienfeier im Gemeindehaus

Der katholische Kirchenchor St. Jodok Ottenau hatte die Chor-familie sowie Gäste und Freunde zur alljährlichen Familienfeier ins Gemeindehaus eingeladen. Mit 2 Liedern eröffnete der Chor den Abend und die 1. Vorsitzende

Annemarie Hirth konnte bei ihrer Begrüßung erfreut ein voll besetztes Haus feststellen! Ein besonderer Gruß galt Pfarrer Weil, dem Dirigenten Prof. Dr. Kloppenburg sowie der Dirigentin Roseli Peuker, die zusammen mit Chormitglied Cäcilia Moog wie-

der für Noten und Texte für die Fasnachts-Kampagne gesorgt hatte. Wir werden wie im letzten Jahr wieder gemeinsam mit den Staufenerger "Narren" der ev. Paulusgemeinde auf der Bühne stehen.

Vorsitzende Hirth ging nun in ihrem Rückblick über das vergan-gene Kirchenjahr auf die verschiedenen

Ereignisse und Verpflichtungen des Chores ein. So waren die kirchlichen Hochfeste wie Weihnachten, Ostern, Pfingsten, Patrozinium (Messe von Michael Haydn) etc. vom Chor zu um-rahmen, was auch stets gut gelang - sehr zur Zufriedenheit des Chorleiters, des Chores und der Pfarrgemeinde.

Ein besonderes Highlight war die 775-Jahr Feier Ottenaus, wobei die verschiedenen Vereine Großes geleistet haben!

Auch die kath. Pfarrgemeinde und Mitglieder des Chores betei-ligten sich am Fest und sorgten für die Bewirtung in der Merkurhalle. Im Juli fand dann auch unser Jahresausflug zur Insel Mainau statt.

Annemarie Hirth dankte den Chormitgliedern, den Dirigenten für ihren Einsatz sowie Frau Glioska-Benz, die immer wieder an der Orgel aushilft und begeistert. Auch Chormitglied Helmut Jäschke erfuhr Dank und Anerkennung für seinen Einsatz an der Orgel, wenn Not am Mann ist.

Hirth ging nun auf die Statistik in Sachen Chorentwicklung ein: So fanden im vergangenen Kirchenjahr 41 Proben statt.

Der Chor absolvierte 14 Auftritte - davon 13 kirchliche und einen weltlichen. Der Chor besteht aus folgenden Stimmen: Gesamt-stimmen: 40, davon: Sopran 17, Tenor: 6, Alt: 13, Bass: 4. Folgen-de Chormitglieder haben sich durch fleißigen Probenbesuch be-sonders ausgezeichnet: Friedmann Elisabeth 1 x gefehlt, Pöschl Gerlinde 2 x gefehlt, Hirth Annemarie 2 x gefehlt. Leider haben wir im vergangenen Jahr 2 Todesfälle aktiver Mitglieder zu ver-zeichnen: Lothar Siebert und Hans Rahner. Erfreulicherweise hatten wir auch einen Neuzugang bei den Damen: Marina Krug (Sopran). In seinem Kassenbericht stellte Wolfgang Hirth eine ausgeglichene Kassenlage vor, die zwar durch verschiedene zu-sätzliche Ausgaben -wie z. B. für den Bodensee-Ausflug sowie Präsen-te für "Geburtstagskinder" des Chores belastet war. Hirth betonte, dass es ohne die großzügigen Spenden von Freunden und Gönnern des Chores nicht so gut aussehen würde. Sein besonderer Dank galt allen Sponsoren und Spendern für Ihre fi-nanzielle Unterstützung. Die Kasse wurde von Werner Blaschke geprüft. Er lobte die einwandfreie und übersichtliche Kassen-führung und dankte Hirth für seine Arbeit. Als besonderer Höhe-punkt - und als krönender Abschluss des offiziellen Programms traten die Damen der bekannten Formation "BelCanto" in Akti-on und begeisterten mit ihren glockenreinen Stimmen unter der Leitung von Elisabeth Gliosca - Benz.



Pfarrer Weil und 1. Vors. Annemarie Hirth konnten 2 Mitglieder für langjährige Mitgliedschaft im Chor ehren: für 30 Jahre Klaus Trunk und für 10 Jahre Martin Wörner. Foto: kath. Kirchenchor Ottenau

Musikverein Harmonie Ottenau

Musikproben

Donnerstag, 17.30 Uhr, Jugendkapelle. Freitag, 19.30 Uhr Gesamtkapelle. Neue Musikerinnen und Musiker sind herzlich willkommen.

Obst- und Gartenbauverein Ottenau

Winterschnittkurs

Am Sa., 19. Jan., 13 Uhr, findet am Ilse-Gundermann-Haus in Ottenau; Eingang über Friedrichstraße 104A, ein Winterschnittkurs statt. Alle Mitglieder und Freunde sind herzlich willkommen.

Ottenauer Carneval Club

Kartenbestellung für Prunksitzungen

Die letzten Karten für die Prunksitzungen "Grün ist die Heimat" am Fr., 1. Febr. und So., 3. Febr. können bei Markus Eipert, Telefon 07225 6395699 bestellt werden.

Schachclub Ottenau



Trainingsabende

Zu den Trainingsabenden sind alle Einwohner jeder Altersklasse eingeladen. Erwachsene und Senioren treffen sich montags ab 19.30 Uhr, Kinder und Jugendliche freitags ab 19 Uhr. Spielort ist der Bürgersaal des Alten Rathauses in Ottenau, Friedrichstraße 72. Interessenten sollten sich am besten vorher beim Vorsitzenden Raphael Merz anmelden, Telefon 0160 8672501, E-Mail raphael.merz@web.de.

Knapp Niederlagen

Bereichsliga: Ottenau I - Rastatt I 4,5:3,5. Als erstes verwertete Pascal Streeb an Brett 4 seinen Angriff und erkämpfte den ersten Punkt. Wenig später schaffte es Hannes Metzinger (Brett

3), seine Mehrbauern für den Sieg zu nutzen. Manfred Merkel konnte sich an Brett 7 lange Zeit dem gegnerischen Angriff widersetzen, musste sich jedoch letztendlich geschlagen geben. Momin Ahmad opferte früh einen Bauern, konnte dies jedoch nicht verwerten und musste sich nach korrektem Spiel des Gegners geschlagen geben. Fabian Ferster konnte in seinem ersten Spiel der Saison an Brett eins mit einer soliden Partie überzeugen und holte den nächsten Punkt für Ottenau. Oliver Stahlberger musste seine erste Niederlage der Saison erdulden. Somit lag es an Qasid Ahmad und Volker Neuwald (Bretter 8 und 6), die Entscheidung zu bringen. Hier sah es jedoch schlecht aus. Qasid kämpfte lange mit einer Figur weniger, musste jedoch schlussendlich die Segel streichen. Bei dem Zwischenstand von 3:4 nahm Volker das Remisangebot seines Gegners dankend an, nachdem er schon längere Zeit mit einer Qualität weniger kämpfte.

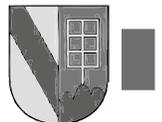
Bezirksklasse: Gernsbach II - Ottenau II 3,5:4,5: Am 12. Januar unterlagen die Spieler Ottenaus knapp der Gernsbacher Mannschaft. Sowohl Ernst Koch an Brett acht, als auch Daniel Schmitt an Brett zwei mussten sich geschlagen geben. Kurz darauf gelang es Jan Ebbing an Brett drei, den ersten Punkt für Ottenau zu erringen. Weiter konnte Werner Seiler an Brett sieben einen halben Punkt beisteuern. Die Partie von Werner Fritsch an Brett sechs verlief nicht ganz so gut, womit der Zwischenstand mit 1,5:3,5 nicht gerade Jubelrufe auslöste. Raphael Merz an Brett fünf konnte seinem Gegner den Sieg entreißen. Tim Voigtländer an Brett eins und Hans Jaszka an Brett vier konnten jedoch nur ein Remis holen.

SV Ottenau Tischtennisjugend

Trainingszeiten

Die Jugendtrainingszeiten sind: montags und freitags jeweils von 17.30 bis 19.30 Uhr.

BAD ROTENFELS



TERMINE BAD ROTENFELS

Mittwoch, 23. Januar

18 bis 21 Uhr, Mittwoch-Abend-Treff, Rathaus Bad Rotenfels, Veranstalter: Heimatverein Bad Rotenfels

Bad Rotenfeler Fasent:

Beiträge Fastnachtszeitung "Der Brotsack" 2019

In 2019 erscheint wieder die Fastnachtszeitung "Der Brotsack". Als allseits beliebtes Informationsmedium der Bad Rotenfeler Fasent enthält die Ausgabe wieder amüsante und kuriose Geschichten rund um das Ortsgeschehen. Beiträge und Anregungen können unter E-Mail: rotenfeler-fasent@gmx.de noch bis zum 21. Januar eingereicht werden.

KIRCHEN BAD ROTENFELS

St. Laurentius

Katholisches Pfarramt Bad Rotenfels

www.st-laurentius-gaggenau.de

www.katholische-kirche-gaggenau

Montag, 21. Januar

17.30 Uhr Vespergebet im Chorraum der Kirche

Dienstag, 22. Januar

7.30 Uhr Schülergottesdienst (Eucharistiefeier)

Mittwoch, 23. Januar

15 Uhr Eucharistiefeier des Rentnerclubs mit Krankensalbung

KIRCHL. NACHRICHTEN BAD ROTENFELS

Vertraut den neuen Wegen

Wortgottesdienst am Fr., 18. Jan., um 18.30 Uhr in St. Laurentius, mitgestaltet von der Frauengemeinschaft. Vertraut den neuen Wegen - Gedanken zum Jahresanfang.

Rentnerclub St. Laurentius

Am Mi., 23. Jan., findet unser Gottesdienst mit Krankensalbung um 15 Uhr in der St. Laurentiuskirche statt. Anschließend treffen wir uns im Gemeindehaus zum gemütlichen Beisammensein mit Vesper und Getränken. Auch Kaffee kann noch angeboten werden.

VEREINE BAD ROTENFELS

FV Bad Rotenfels, Abt. Jugend



D-Junioren verpassten den Einzug ins Finale

D-Junioren verpassten trotz guter Leistung den Einzug ins Finale der Hallenbezirksmeisterschaft. Waren die FVR-Jungs nach drei Spielen und 7 Punkten noch voll auf Kurs, mussten man trotz spielerischer Überlegenheit und zahlreicher ungenutzter Chan-

cen gegen den Bezirksligisten Mörsch eine äußerst unglückliche 0:1-Niederlage einstecken. Jetzt musste das letzte Spiel mit vier Toren Unterschied gewonnen werden. Diesem Druck konnte die Mannschaft vom FVR leider nicht standhalten und verlor das letzte Spiel, aufgrund zahlreicher Fehler, verdient mit 2:3 gegen Lichtental. Obwohl es nicht fürs Finale gereicht hat, waren die Leistungen in vier von fünf Spielen wirklich zufriedenstellend!

Altpapiersammlung

Am Sa., 26. Jan., veranstaltet die Jugendabteilung des FV Bad Rotenfels wieder seine traditionelle Papiersammlung in Bad Rotenfels und Winkel. Es wird gebeten das Papier ab 9 Uhr gebündelt an die Straße zu stellen.

Gebetshaus Bad Rotenfels

Terminübersicht

Mo., 21. Jan.: 7 bis 7:30 Uhr Seven o'clock- Early bird: Gebet wirkt. Ein ganz anderer Einstieg in deinen Tag.

Deine ganz persönliche Herausforderung am Morgen.

Musik, Gebet, Input - Du bist nicht allein.

Di., 22. Jan.: 7 bis 7:30 Uhr Seven o'clock- Early bird

19 bis 21 Uhr Kerngebetgruppe

Das Herz des Gebetshauses.

(Nur Vereinsmitglieder und Unterstützer)

Mi., 23. Jan.: 7 bis 7:30 Uhr Seven o'clock - Early bird

Do., 24. Jan.: 19 bis 21 Uhr LGT (Lehrer- & Erziehergebet)

Für alle, die in erzieherischen Bereichen tätig sind.

Infos: www.gebetshaus-bad-rotenfels.de

Gesangverein Frohsinn Bad Rotenfels

Chorproben

Am Di., 22. Jan., ist um 19 Uhr Singstunde im Rathaus in Bad Rotenfels. Neue Sänger sind herzlich willkommen.

Heimatverein Bad Rotenfels

Besuch Sonderausstellung im Unimogmuseum

Der Verein lädt ein zur Teilnahme an einer Führung der im November eröffneten Sonderausstellung „Steine und Steingewinnung im Murgtal“ im Unimog-Museum. Mitglieder des Heimatvereines erhalten einen ermäßigten Eintrittspreis. Die Führung ist am Fr., 18. Jan., 15:30 Uhr und dauert ca. 1 Stunde. Treffpunkt zur Teilnahme ist um 15 Uhr am Rathaus Bad Rotenfels, von wo aus wir gemeinsam zum Museum laufen. Bei Regenwetter oder für eingeschränkte Personen werden wir privat ans Museum fahren. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Kath. Kirchenchor St. Laurentius

Proben

Der Kirchenchor probt immer montags um 19:30 Uhr im Gemeindehaus. Neue Sängerinnen und Sänger sind immer herzlich willkommen.

TB Bad Rotenfels Gymwelt

Neue Angebote

Full Body Toning Workout - Körperschmiede

Ab Do., 7. Febr., findet immer donnerstags von 9 bis 10 Uhr das neue Dauerangebot „Full Body Toning“ Training in der Vereinsturnhalle statt. Mit einfachen Hilfsmitteln werden ganze Muskelpartien trainiert. Das komplette Körperworkout bringt dich schnell in Form und verbessert deine Muskelkraft. Informationen bei der TBR-Geschäftsstelle, Telefon 07225 985449.

Beckenbodentraining für

Frauen und Männer - Eine starke Körpermitte

Der Beckenboden ist eine tolle Sache - unsere Kraftzentrale in der Körpermitte. Leider wird er oft nicht aktiviert und das kann manchmal zu Problemen führen. Der Kurs schult die Wahrneh-

mung des Beckenbodens und die Integration des Beckenbodens in den Alltag. Der Kurs beginnt Di., 5. Febr., um 16 Uhr und umfasst 10 Einheiten à 60 min. Für aktive TBR Mitglieder ist das Kursangebot kostenlos, für Nichtmitglieder wird eine Kursgebühr erhoben. Wir bitten um Voranmeldung, da nur eine begrenzte Teilnehmerzahl möglich ist. Anmeldung und Informationen bei der TBR-Geschäftsstelle, Telefon 07225 9854 49.

Babys Kribbel - Krabbelzeit

Ab dem 18. Januar findet freitags, zehn Mal von 10.15 bis 11.15 Uhr in der Vereinsturnhalle Rotenfels die Kribbel Krabbelzeit für Babys ab 5 bis ca. 8 Monaten statt. Babys erobern die Welt über Bewegung und Sinneswahrnehmungen. Sie sind von Anfang an aktiv, interessiert und lernfähig. Durch gemeinsames Erleben soll hier die Eltern-Kind-Beziehung gestärkt und die individuelle Entwicklung des Babys unterstützt werden. Es wird eine Kursgebühr erhoben. Wir bitten um Voranmeldung, da nur eine begrenzte Teilnehmerzahl möglich ist. Anmeldung und Informationen bei der TBR-Geschäftsstelle, Telefon 07225 985449.

Schützenverein Bad Rotenfels



Marlena Radke ist Neujahrskönigin 2019.

Foto: Schützenverein Bad Rotenfels

Neujahrskönigin 2019 ermittelt

Beim traditionellen Neujahrsschießen konnte der Schützenverein Bad Rotenfels mit 18 Teilnehmern eine sehr gute Teilnahme am Wettkampf verzeichnen. Hierbei wird ohne Schießbekleidung und Riemen mit einem KK-Gewehr aus einer Distanz von 50 Meter auf eine Neujahrsscheibe geschossen. Dabei blieb es bis zur letzten Sekunde spannend, da es drei nahezu gleiche „beste“ Schüsse gab.

Marlena Radke setzte sich hierbei gegen Fabian Binz und Selina Merz durch. Bei der anschließenden Siegerehrung wurde unter donnernden dreifach Gut Schuss die Schützenscheiben durch Schießleiter Werner Merz überreicht.

Bäder

Hallenbad

Murganabad Gaggenau
Konrad-Adenauer-Straße 2, 76571 Gaggenau Tel.: 962-685

Rotherma-Thermal Mineralbad
Badstraße 9, 76571 Gaggenau Tel.: 97880

Freibäder

Kuppelsteinbad Ottenau
Am Kuppelstein, 76571 Gaggenau-Ottenau Tel.: 984901

Freibad Sulzbach
Dorfstraße 143, 76571 Gaggenau-Sulzbach Tel.: 988222

FREIOLSHEIM



TERMINE FREIOLSHEIM

Samstag, 19. Januar

18 Uhr, Neujahrsempfang Freiolsheim, Mahlberghalle Freiolsheim, Veranstalter: Ortschaftsrat Freiolsheim und Vereine

Freitag, 25. Januar

14.30 bis 15.30 Uhr, Tag der offenen Tür im Kindergarten Oberweier, Veranstalter: Städtischer Kindergarten Freiolsheim

KIRCHEN FREIOLSHEIM

Maria Hilf



Katholisches Pfarramt Moosbronn

Freitag, 18. Januar

9 Uhr Beichtgelegenheit

9 Uhr Rosenkranzgebet

9.30 Uhr Wallfahrtsmesse mit Aussetzung und eucharistischem Segen

Sonntag, 20. Januar - Familiensonntag

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse

14 Uhr Taufe von Raphael Schückle

Dienstag, 22. Januar

10 Uhr Gebetsstunde "Zeit mit Gott"

VEREINE FREIOLSHEIM

Musikverein Harmonie Freiolsheim

Jahreshauptversammlung

Am Sa., 26. Jan., findet die Jahreshauptversammlung des Musikvereins "Harmonie" Freiolsheim im Proberaum der Mahlberghalle Freiolsheim statt. Versammlungsbeginn ist um 19 Uhr. Hierzu lädt der Musikverein alle Mitglieder und Freunde des Vereins ein. Anträge zur Tagesordnung sind bis zum So., 20. Jan., schriftlich beim 1. Vorsitzenden Sven Dannenmaier (vorstand@musikverein-freiolsheim.de) einzureichen.

HÖRDEN



ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

Ortsvorsteherin: Barbara Bender

Sprechzeiten: Dienstag, 16.30 bis 19 Uhr

Telefon: 07224 2922

Landstraße 43/Haus Kast

TERMINE HÖRDEN

Jahrgang 1962/63 Merkurschule

Der Jahrgang 1962/63 trifft sich zu einem Stammtisch im Gasthaus "Rebstock" in Ottenau am Do., 17. Jan., um 19 Uhr. Wer möchte, darf auch gerne von der Grundschule dazukommen.

KIRCHEN HÖRDEN

St. Johannes Nepomuk, Hörden

Seelsorgeeinheit Gaggenau-Ottenau

E-Mail: st.jodok@t-online.de, www.kath-hoss.de

Samstag, 19. Januar

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 23. Januar

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

VEREINE HÖRDEN

Fanfarenzug Hörtelsteiner Herolde

Proben

Die Proben des Fanfarenzuges finden immer mittwochs um 19.30 Uhr im Proberaum der Flößerhalle statt. Majorettes immer montags: Lucky Kids (3 bis 6 Jahre) 17.30 bis 18.15 Uhr, Lucky Girls (7 bis 12 Jahre) 18 bis 19 Uhr, Lucky Ladies (ab 13 Jahre) 18.30

bis 20 Uhr in der Sporthalle Hörden. Infos unter Telefon 07224 1600 oder www.fanfarenzug-hoerden.de oder für Infos zu den Majorettes E-Mail an Patricia.1987@web.de

Narrenzunft Schmalzloch Hörden



Kartenvorverkauf

Parallel zur laufenden Kampagne sind bei der Tanzgarde Hörden die Vorbereitungen für die Tanzshows am Fr., 12. Apr., und Sa., 13. Apr., jeweils um 20 Uhr sowie am So., 14. Apr., 14.30 und um 20 Uhr in der Jahnhalle in Gaggenau im Gang.

Der Kartenvorverkauf für die vier Veranstaltungen beginnt am Mi., 23. Jan., 19 Uhr im Foyer der Flößerhalle in Hörden. Im Anschluss daran gibt es die Möglichkeit, Karten während der Damen- und Herrensitzungen am 1., 2. und 3. Februar zu erwerben. Zudem können Karten unter info@schmalzloch.de online bestellt werden. Die online-Bestellungen werden allerdings erst nach dem Kartenvorverkauf am 23. Januar bearbeitet. Infos unter www.schmalzloch.de

Naturfreunde Hörden

Seniorengruppe

Unser nächstes Treffen ist am Do., 31. Jan., ab 16 Uhr in der Gaststätte "Flößerstube", Gernsbach.

Einladung zur Winterwanderung

Der Schwarzwaldverein lädt am So., 20. Jan., zu einer Winterwanderung von Freudenstadt über Baiersbronn nach Klösterreichenbach ein. Wir treffen uns um 9.40 Uhr am Bahnhof Gaggenau zur Fahrt mit der S-Bahn S8 nach Freudenstadt. Gehzeit: je nach Wegbeschaffenheit 2,5 bis 3 Stunden, Streckenlänge: ca. 10 km, Führung: Rita Baumann, Telefon 07225 4431. Wir starten in Freudenstadt und folgen zunächst dem Mittelweg, später der blauen Raute, vorbei an einem Wasserspeicher auf dem Surrbachkopf und der Birkleshütte. Bevor es bergab nach Baiersbronn geht, bietet sich ein kleiner Abstecher zum Friedensbaum an, einem mächtigen Mammutbaum, der anlässlich des

geschlossenen Friedens zwischen der Französischen Republik und dem Deutschen Reich 1871 gepflanzt wurde. Auf der Alten Reichenbacher Straße wandern wir dann immer dem gelben Rhombus nach zum Ortsteil Kohbach und weiter auf der aussichtsreichen Alleinstraße nach Klosterreichenbach zur wohl verdienten Einkehr. Der meist bequeme Weg weist nur wenige Steigungen auf, der Untergrund kann aber stellenweise glatt sein. Deshalb sollte man nur mit hohen Schuhen mit gutem Profil und am besten auch mit zwei Stöcken unterwegs sein. Witterungsbedingte Änderungen vorbehalten. Voraussichtliche Rückkehr am Bahnhof Gaggenau kurz nach 17 Uhr. Gäste herzlich willkommen.

TV Hörden

Trainingsangebote

Montag: Eltern und Kind Turnen: 15 bis 16 Uhr

Kleinkinderturnen: 16 bis 17.15 Uhr

Mädchen: Just-for-fun: 17 bis 18.30 Uhr

Jungenturnen: 18.30 bis 20 Uhr

Faszien-Fitness: 19.30 bis 20.30 Uhr

Pilates: 20.30 bis 21.45 Uhr

Dienstag: Aqua-Fitness: (Reha Gernsbach) 17.45 bis 18.45 Uhr

Mittwoch: Stabil und Beweglich: 16 bis 17 Uhr

Wirbelsäulengymnastik: 18 bis 19 Uhr

Kindertanzgruppe: (Schulturnhalle) 18 bis 19 Uhr

Jugendtanzgruppe: 18 bis 19 Uhr



Tanzgruppe No Limits: 19 bis 20 Uhr

Top-Fit bis ins höchste Alter: 20 bis 21 Uhr

Donnerstag: Pilates: 9.30 bis 11 Uhr

Freitag: Mädchen Wettkampfguppe: 15 bis 18 Uhr

Step and Style: 18 bis 19 Uhr

Fitnessraum im Turnerheim: Dienstags und Donnerstags: 18.30 bis 20 Uhr; Mittwochs: 9.30 bis 12 Uhr

Weitere Infos unter: www.tv-hoerden.de

Verein Deutscher Schäferhunde Hörden

Übungsbetrieb

Übungsbetrieb: Sonntags 8 Uhr Fährtenarbeit in Absprache mit dem Ausbildungswart, ab 10 Uhr. Übungsbetrieb auf dem Vereinsgelände. Mittwochs ab 17 Uhr Übungsbetrieb. Vereinsheim, Telefon 0151 23689330, www.schaeferhundeverein-hoerden.de

SONSTIGES HÖRDEN

Museum Haus Kast

Öffnungszeiten

Das Museum Haus Kast ist sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet außer während der Schulferien in Baden-Württemberg. Für Führungen außerhalb dieser Öffnungszeiten bitte unter Telefon 07224 656302 oder E-Mail: hoerden@verein-fuer-heimatgeschichte.de melden. Homepage: www.verein-fuer-heimatgeschichte-gaggenau-hoerden.de

MICHELBACH



AKTUELLES MICHELBACH

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Michelbach

Am Donnerstag, 24. Januar 2019, 19 Uhr, findet im Rathaus Michelbach eine Sitzung des Ortschaftsrates Michelbach statt. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen.

Tagesordnung: Landschaftsrahmenplan der Region Mittlerer Oberrhein - Information und Anhörung -; Unser Tag für Michelbach - Beschluss über Durchführung, Terminfestlegung und anstehende Arbeiten -; Weggestaltungsprojekt von Vereinen und Einrichtungen im Dorf - Vorstellung durch Joshua Henke vom Kindergarten St. Michael -; Sanierung der Karl-Stricker-Straße - Beschluss über die farbliche Gestaltung des Fahrbahnrandstreifens als Gehweg -; Parkplatz zwischen Kindergarten und Gasthaus "Engel" - Information über den aktuellen Stand der Planungen -; Bekanntgaben; Anfragen der Ortschaftsräte; Einwohnerfragestunde.

Am Donnerstag, 24. Januar 2019, 19 Uhr, findet im Rathaus Michelbach eine Sitzung des Ortschaftsrates Michelbach statt. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen. Tagesordnung: Landschaftsrahmenplan der Region Mittlerer Oberrhein - Information und Anhörung -; Unser Tag für Michelbach - Beschluss über Durchführung, Terminfestlegung und anstehende Arbeiten -; Weggestaltungsprojekt von Vereinen und Einrichtungen im Dorf - Vorstellung durch Joshua Henke vom Kindergarten St. Michael -; Sanierung der Karl-Stricker-Straße - Beschluss über die farbliche Gestaltung des Fahrbahnrandstreifens als Gehweg -; Parkplatz zwischen Kindergarten und Gasthaus "Engel" - Information über den aktuellen Stand der Planungen -; Bekanntgaben; Anfragen der Ortschaftsräte; Einwohnerfragestunde.

ORTSVERWALTUNG MICHELBACH

Ortsvorsteher: Franz Kowaschik

Sprechzeiten: Donnerstag, 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 1324

Otto-Hirth-Straße 18

TERMINE MICHELBACH

Jahrgang 1932/33

Unser nächstes Treffen im neuen Jahr ist am Mi., 23. Jan., um 17 Uhr im Gasthaus "Bernstein".

KIRCHEN MICHELBACH

St. Michael



Katholisches Pfarramt Michelbach

www.st-michael-michelbach.de

Sonntag, 20. Januar - Familiensonntag

10 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung

Montag, 21. Januar

7.50 Uhr Schülergottesdienst (Eucharistiefeier)

VEREINE MICHELBACH

Fasnetverein - Die Schäger

Michelbacher Schäger überreichen Spende

Am 6. Januar, haben sich die Schäger Michelbach den Neujahrsempfang in der Michelbacher Wiesentalhalle zu Nutze gemacht und haben dem Förderverein der Grundschule Michelbach eine



Spendenübergabe durch 1. Kassierin (Carina Weber) an den Förderverein der Grundschule Michelbach. Foto: Michelbacher Schäger

Spende in Höhe von 333,33 Euro überreicht.

Der Förderverein der Grundschule Michelbach unterstützt die Grundschule Michelbach seit 2006 durch seine Arbeit finanziell und tatkräftig auf schulischem und außerschulischem Gebiet, z. B. bei der Beschaffung von Geräten, bei der Realisierung von Schulprojekten oder der Durchführung von Veranstaltungen.

Über die großzügige Spende der Schäger, ist der Förderverein begeistert, die dazu beiträgt, dass auch in 2019 zahlreiche Aktivitäten stattfinden können, die die Schulzeit unserer Kinder noch ein wenig schöner und interessanter machen können.

Kartenvorverkauf

Für die Fasnachtssitzungen der Michelbacher Schäger sind für die Veranstaltung am Sa., 23. Febr., leider keine Karten mehr zu erhalten. Für den Fr., 22. Febr., sind noch Karten vorrätig, sie können entweder per E-Mail staehlerid@web.de oder unter der Telefonnummer 07225 74372 bestellt werden. Die Veranstaltung am Fr., 22. Febr., beginnt 19.31 Uhr, die Sitzung am Sa., 23. Febr., beginnt 18.11 Uhr. Die vorbestellten Karten werden am So., 3. Febr., zwischen 11 und 12 Uhr in der Michelbacher Wiesentalhalle ausgegeben. Die nicht abgeholten Karten gehen zurück in den Verkauf.

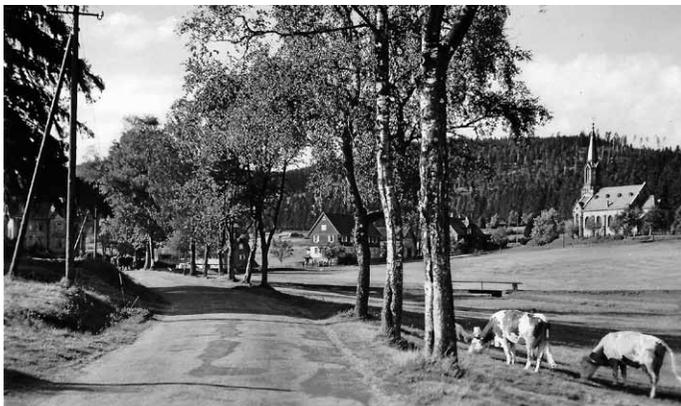
Heimatverein Michelbach

Roland Seiter berichtet über Erlebnis Schwarzwaldhochstraße

Mit dem Vortrag „Erlebnis Schwarzwaldhochstraße zu Großvaters Zeiten“ entführt Roland Seiter seine Gäste am Fr., 1. Febr., 19 Uhr, in der Heimatstube Michelbach, in die prachtvollen Wälder und die einmalige Natur links und rechts der Schwarzwaldhochstraße. Die Schwarzwaldhochstraße gehört zu Europas schönsten und beliebtesten Touristikstraßen. Inmitten grüner Tannenwälder führt sie die Besucher über 60 Kilometer von Baden-Baden bis Freudenstadt. Sie ist ein Erlebnis. Und das war sie auch schon zu Großvaters Zeiten, als man Ende der 1920er Jahren mit dem Bau begann. Der Vortrag bringt dem Zuschauer die Hochstraße der „guten, alten Zeit“ nahe. Dafür sorgt Roland Seiter mit kurzen, informativen Texten und um die 400 Fotos, Illustrationen und Abbildungen aus der Zeit zwischen 1895 und 1965. Hinzu kommen elf kurze Filmsequenzen aus den 1920er- und 30er-Jahren.

Wie sah es da oben auf der Höh' Ende des 19. Jahrhunderts eigentlich aus? Seinerzeit waren die prächtigen Höhenhotels und Kurhäuser Plättig, Sand, Hundseck und Ruhenstein bereits in Betrieb. Was gab es damals und im anschließenden 20. Jahrhundert an Sehenswürdigkeiten, als noch gelbe Kraftpostbusse und VW Käfer die Besucher nach oben brachten? Und: Wie hat sich die Schwarzwaldlandschaft links und rechts der Schwarzwaldhochstraße entwickelt und verändert? Dazu wirft Seiter auch Blicke in die Täler, die von der Hochstraße in Richtung Rhein und Murg verlaufen.

Roland Seiter ist Ende der 1956 in Bühl geboren. Er kennt die Schwarzwaldhochstraße bereits seit seiner Kindheit wie seine Westentasche. Seiter ist Initiator und Gründungsmitglied



Luftkurort Herrenwies, nördl. Schwarzwald, 750 - 1056 m. ü. M.
Foto: Roth

des Vereins „Kulturerbe Schwarzwaldhochstraße“, der sich seit Jahren für den Erhalt der Höhenhotels, speziell des Kurhauses Sand, einsetzt. Zudem ist er der Verfasser des Buches „Erlebnis Schwarzwaldhochstraße zu Großvaters Zeiten“ und Pressesprecher der Stadt Baden-Baden. Eine Anmeldung ist erforderlich beim ersten Vorsitzenden des Heimatsvereins Michelbach, Jochen Kux, unter Telefon 07225 77361 oder per E-Mail kontakt@heimatsverein-michelbach.de

Naturfreunde Michelbach

Kindervolkstanzgruppe

Proben mittwochs im Naturfreundehaus, Gruppe 1 von 17 bis 18 Uhr, Gruppe 2 von 18 bis 19 Uhr. Keine Proben in den Ferien. Weitere Infos bei Iris und Joshua Henke, Telefon 07225 9859711.

Naturfreundehaus

Wirtshaussingen: Fr., 25. Jan., 19 Uhr. Eintritt frei. Weitere Infos unter www.muellersgrosserwald.de, Telefon 07225 2230 oder 07222 7838027.

Skiclub Michelbach



Jahreshauptversammlung

Am Do., 31. Jan., findet um 19.30 Uhr die JHV im Gasthaus "Bernstein" statt. Anträge von Mitgliedern für weitere Tagesordnungs-Punkte sind bis 5 Tage vor Beginn der Jahreshauptversammlung dem Vorstand schriftlich mit kurzer Begründung einzureichen. Bitte den Termin vormerken.

Skifreizeit in St. Moritz

Vom 13. - 27. April findet die Skifreizeit in St. Moritz statt. Um frühzeitige Anmeldung unter Tel. 07225 74681 bis spätestens zum 15. Januar wird gebeten.

TV Michelbach



Nordic Walking/Walking Gruppe

Das Training beginnt immer samstags um 15 Uhr. Treffpunkt ist am Sportplatz in Michelbach. Gäste sind willkommen, Stöcke können zum Lernen bereitgestellt werden. Infos bei Manfred Stöber, Telefon 07225 75687 und Jens Pfistner, Telefon 07225 78184.

SONSTIGES MICHELBACH



Die RundwegFreunde begannen das Jahr mit einer einstündigen Wanderung. Harald Wolf führte die Wandergruppe auf schneebedeckte Wanderwege zwischen dem Naturfreundehaus und dem Sportplatz. Besonders freuten sich die Teilnehmer, dass der Bauhof der Stadt Gaggenau den Wegabschnitt jüngst mit einem Holzgeländer und Treppenstufen wieder begehbar gemacht hat. Rainer Schulz begleitete die Tour und gab währenddessen fachliche Erklärungen zu verschiedenen Bäumen. Foto: Rainer Schulz

OBERWEIER



AKTUELLES OBERWEIER

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Oberweier

Am Mittwoch, 23. Januar 2019, um 19 Uhr findet im Rathaus Oberweier eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Oberweier statt. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen. Tagesordnung: Bekanntgaben; Landschaftsrahmenplan der Region Mittlerer Oberrhein

- Information und Anhörung -; Feststellung etwaiger Hinderungsgründe gemäß § 72 i.V.m § 29 Gemeindeordnung Baden-Württemberg; Verpflichtung eines Mitglieds des Ortschaftsrats; Anfragen der Ortschaftsräte; Einwohnerfragestunde.

ORTSVERWALTUNG OBERWEIER

Ortsvorsteherin: Rosalinde Balzer

Sprechzeiten: Mittwoch, 10 bis 12 Uhr

Telefon: 07222 47034

Ortsstraße 54

TERMINE OBERWEIER

Samstag, 19. Januar

10 bis 12 Uhr, Tag der offenen Tür im städtischen Kindergarten Oberweier, Veranstalter: Städtischer Kindergarten Oberweier

Sonntag, 27. Januar

9 Uhr, Gedenkgottesdienst, Pfarrkirche St. Johannes, Veranstalter: GV Eintracht Oberweier

Jahreshauptversammlung, Proberaum Eichelberghalle, Veranstalter: MV Eichelberg Oberweier

Verein für musikalische Jugendausbildung Oberweier

Am Fr., 25. Jan., beginnt ab 19 Uhr die Jahreshauptversammlung im Vereinsraum der Eichelberghalle. Folgende Punkte werden bei der JHV behandelt. 1. Begrüßung, 2. Bericht des Schriftführers, 3. Bericht des Kassiers, 4. Bericht der Kassenprüfer, 5. Wahl des Wahlleiters, 6. Neuwahlen, 7. Wünsche und Anträge. Alle Mitglieder und Freunde des Vereins sind herzlich eingeladen. Wünsche und Anträge können bis So., 20. Jan., schriftlich beim 1. Vorsitzenden Felix Pfaff, Ortsstraße 97, 76571 Gaggenau, eingereicht werden.

Narrengruppe Keschte-Igel

Unsere Termine fürs kommende Wochenende: Sa., 19. Jan.: Wir fahren mit dem Bus zur Teufelsnacht in Aichhalden. Der Umzug beginnt um 19 Uhr, Treffpunkt ist um 15.30 Uhr an der ehemaligen Sparkasse. So., 20. Jan.: Um 13.03 Uhr beginnt der Jubiläumsumzug in Muggensturm, Treffpunkt ist um 11 Uhr in Muggensturm im Hof vom Ochsen.

KIRCHEN OBERWEIER

St. Johannes

**Katholische Kirchengemeinde Vorderes Murgtal,
Pfarrei St. Johannes Oberweier, www.vorderes-murgtal.de**

Samstag, 19. Januar

17.30 Uhr Eucharistiefeier, Goldene Hochzeit, Muggensturm

Sonntag, 20. Januar

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Patrozinium St. Sebastian unter Mitwirkung des Kirchenchores, Kollekte f. d. kirchlichen Gebäude in Kuppenheim, Kuppenheim

Dienstag, 22. Januar

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Termin für Seelenamt, **Oberweier**

KIRCHL. NACHRICHTEN OBERWEIER

Offener Dorftreff für Groß und Klein

im "WinterCafe", Gemeindezentrum Oberweier am Mi., 23. Jan., von 15 bis 18 Uhr.

VEREINE OBERWEIER

Gesangverein Eintracht Oberweier

Jahreshauptversammlung

Am So., 10. Febr., um 10.30 Uhr findet die Jahreshauptversammlung im Vereinsraum der Eichelberghalle Oberweier statt. Tagesordnung: Begrüßung, Totenehrung, Bericht der Schriftführerin, Bericht des Kassiers, Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassiers, Wahl eines Wahlleiters, Entlastung der Verwaltung, Neuwahlen, Wahl der Kassenprüfer, Wünsche und Anträge. Anträge zu den Tagesordnungspunkten können noch bis Do., 7. Febr., schriftlich bei Angelika Kraft, Heidelberger Str. 16, 76571 Gaggenau oder per Mail: kraft.angelika@gmx.de eingereicht werden.

EINRICHTUNGEN OBERWEIER

Städtischer Kindergarten Oberweier

Tag der offenen Tür im städtischen Kindergarten Oberweier

Am Sa., 19. Jan., sind Eltern und Interessierte in den städtischen Kindergarten Oberweier eingeladen. Von 10 bis 12 Uhr haben Besucher Gelegenheit die Räumlichkeiten zu besichtigen, das Konzept des Kindergartens kennenzulernen und einen Einblick in die pädagogische Arbeit zu erhalten. Für Fragen stehen vor Ort die Erzieherinnen bzw. die Kindergartenleitung zur Verfügung oder vorab auch telefonisch unter 07222 48599. Weitere Informationen auf www.gaggenau.de Rubrik Betreuung und Bildung.

Bürgerservice und Ordnung

Leiter: Dieter Spannagel
 Anschrift: - Bürger und Ordnungsamt-
 August-Schneider-Straße 20
 76571 Gaggenau
 Tel.: 962-600
 Fax: 962-377
 E-Mail: buergerservice-ordnung@gaggenau.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag 8.30 bis 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr
 Donnerstagnachmittag 14 bis 18 Uhr
 Freitag 8.30 bis 13 Uhr
 sowie nach Vereinbarung

SELBACH



AKTUELLES SELBACH

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Selbach

Am Mittwoch, 23. Januar 2019, um 19 Uhr findet im Rathaus Selbach eine Sitzung des Ortschaftsrates Selbach statt.

Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen.

Tagesordnung: Bekanntgaben; Landschaftsrahmenplan der Region Mittlerer Oberrhein - Information und Anhörung -; Jahresrückblick 2018; Anfragen der Ortschaftsräte; Einwohnerfragestunde.

ORTSVERWALTUNG SELBACH

Ortsvorsteher: Michael Schiel

Sprechzeiten: Donnerstag, 9 bis 12 Uhr sowie 16 bis 18 Uhr
Telefon: 07225 76390, Fax 07225 1839032, Brunnenstraße 51
E-Mail ortsvorsteher.selbach@googlemail.com

TERMINE SELBACH

Samstag, 19. Januar

Jahreshauptversammlung, Gasthaus "Krone",
Veranstalter: MGV „Liederkrantz“ Selbach

Jahrgang 1962/63 Merkurschule

Der Jahrgang 1962/63 trifft sich zu einem Stammtisch im Gasthaus "Rebstock" in Ottenau am Do., 17. Jan., um 19 Uhr. Wer möchte, darf auch gerne von der Grundschule dazukommen.

KIRCHEN SELBACH

St. Nikolaus, Selbach

Seelsorgeeinheit Gaggenau-Ottenau
E-Mail: st.jodok@t-online.de, www.kath-hoss.de

Sonntag, 20. Januar

10.30 Uhr Eucharistiefeier; musikalische Umrahmung durch den
Gesangverein "Liederkrantz" Selbach

18 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 24. Januar

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

SULZBACH



ORTSVERWALTUNG SULZBACH

Ortsvorsteher: Artur Haitz

Sprechzeiten: Dienstag, 14 bis 17 Uhr, Tel.: 07225 1327, Dorfstr. 88

TERMINE SULZBACH

Sonntag, 20. Januar

11 Uhr, Winterwanderung des Obst- und Gartenbauvereins Sulzbach, Veranstalter: Obst- und Gartenbauverein Sulzbach

Jahrgang 1962/63 Merkurschule

Der Jahrgang 1962/63 trifft sich zu einem Stammtisch im Gast-

VEREINE SELBACH

Förderverein Ebersteingrundschule Selbach

Altpapiersammlung

Der Förderverein der Ebersteingrundschule Selbach führt eine Altpapiersammlung durch. Für das Papier steht ab Fr., 18. Jan., morgens bis Sa., 19. Jan., circa 12 Uhr ein Container auf dem Parkplatz an der Grundschule bereit. Eine rege Beteiligung der Bevölkerung ist gewünscht.

Obst- und Gartenbauverein Selbach

Pflegemaßnahmen

Am Sa., 19. Jan., ab 9 Uhr Bäume schneiden und weitere Pflegemaßnahmen in unserer Anlage am Staufenberger Weg.

Turnerbund Selbach



Aerobic, Dance-Aerobic, BBP und mehr....

Fitness und Ausdauertraining, Choreografie, Step und Power intensiv. Jeden Mittwoch 18.45 bis 20 Uhr in der Turnhalle Selbach. Neueinsteiger und Interessierte dürfen gerne zu einer Schnupperstunde vorbeikommen. Infos A. Hornung, Telefon 07225 77101.

Fit for ever

Freitags 18.30 bis 19.30 Uhr in der Turnhalle Selbach. Herz-Kreislauf- und Ausdauertraining, Koordinations- und Bewegungsschulung für alle Altersgruppen. Neueinsteiger willkommen. Infos A. Hornung, Telefon 07225 77101.

Eltern und Kind Turnen

Die Übungsstunden montags von 16 bis 17 Uhr in der Turnhalle Selbach. Kinder von 1 bis 3 Jahren lernen rennen, hüpfen, springen, Purzelbäume, singen und tanzen, was auch Mutter oder Vater viel Freude macht. Weitere Informationen bei Marion Hornung, Telefon 07225 72129.

Fit for Kids

Das Fit for kids-Turnen findet immer montags in der Turnhalle der Ebersteingrundschule statt. Willkommen sind Mädchen und Jungen ab 5 Jahren. Die Trainingszeiten für Neueinsteiger/jüngere TurnerInnen: 17 bis 18 Uhr. Trainingszeiten für die älteren TurnerInnen: 17.30 bis 19 Uhr. Ansprechpartner: Tina Hartmann-Hylla. Weitere Angebote unter turnerbund-selbach.de

haus "Rebstock" in Ottenau am Do., 17. Jan., um 19 Uhr. Wer möchte, darf auch gerne von der Grundschule dazukommen.

KIRCHEN SULZBACH

St. Anna, Sulzbach

Seelsorgeeinheit Gaggenau-Ottenau
st.anna@kath-hoss.de, www.kath-hoss.de

Sonntag, 20. Januar

9 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 22. Januar

18 Uhr Rosenkranz, 18.30 Uhr Eucharistiefeier